

PLAUENER STADTNACHRICHTEN

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Dezember 2019



AUS DEM INHALT

NACHRUF S. 2

Thomas Küttler und Dr. Hartmut Seidel sind verstorben.

SCHÖNERES RATHAUS S. 6

Die Fassade an der Marktstraße ist fertig, die Fassade am Haupteingang wird aktuell saniert. Eine Gedenktafel für 1989 soll installiert werden.

WENN'S FRIERT UND SCHNEIT S. 8

Der Winterdienst der Stadt ist gerüstet.

MODELL PLAUEN S. 8

50 Millionen Euro soll die Stadt erhalten. Was damit umgesetzt wird und wie es weitergeht.

UMKLEIDEN WIE ANNO DAZUMAL S. 8

Die historischen Umkleidekabinen im Freibad Haselbrunn werden saniert.

ZWISCHEN DEN JAHREN S. 11

Stadtführungen zwischen Weihnachtsgans und Silvesterkonfetti bieten die Mitarbeiter der Tourist-Info an.

GARTENZEIT AN DER ELSTERAUE S. 12

Der Hempelsche Garten an der Elsteraue soll nach historischem Vorbild revitalisiert werden.

URNENPARK S. 14

Bestattung unter den Bäumen auf dem Hauptfriedhof.

Ich halte es mit Albert Einstein, der einmal gesagt haben soll: „Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“ Eine kluge Lebenseinstellung von einem klugen Menschen, das Leben zu nehmen, wie es kommt und das Beste daraus zu machen. War 2019 ein gutes Jahr? Ich bin der Meinung: Für Plauen auf jeden Fall! Weiter auf Seite 3.

Letzte Tage Weihnachtsmarkt

Noch bis 23. Dezember ist der Weihnachtsmarkt geöffnet – kaufen, schauen, genießen inklusive. Der Weihnachtsmann kommt täglich vorbei, Lichterglanz verzaubert, Weihnachtsdüfte begeistern. Mehr zum Bühnenprogramm und zur Wahl der Bürgertasse für den Glühwein 2020 steht auf Seite 5 und 7.



Kosten für Kita-Betreuung stabil

Mehr Planungssicherheit für Eltern, weniger Belastung fürs Portemonnaie – Plauen hat die neue Elternbeitragsatzung verabschiedet. Seite 4

Festabend zum 9. November

Selbst Bundesinnenminister Horst Seehofer feierte den 9. November beim Festabend zur Friedlichen Revolution in Plauen – gemeinsam mit Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer sowie seinem Hofer Amtskollegen Dr. Harald Fichtner. Seite 5.



Wüstenrotstiftung schickt Vereinbarung

Die Restaurierung des Wandbildes am Haupteingang des Rathauses ist gesichert. Seite 6

Wir trauern um zwei verdienstvolle Plauener

Thomas Küttler in Leipzig verstorben

Er war der Mann mit dem Megaphon vor dem Rathaus und doch so viel mehr: Plauens erster Ehrenbürger, Superintendent i.R. Thomas Küttler, ist am 4. Dezember in Leipzig 82-jährig verstorben.

Die Stadt Plauen trauert um einen großen Mann, einen Freund der Stadt, einen mutigen und aufrechten Streiter für die freiheitlichen und demokratischen Werte und maßgebliche Persönlichkeit in der Zeit der Friedlichen Revolution 1989 und darüber hinaus. Superintendent i.R. Thomas Küttler hat wesentlichen Anteil an den Ergebnissen der demokratischen Umgestaltung des kommunalen Lebens in der Stadt Plauen nach den politischen und gesellschaftlichen Veränderungen in den Jahren 1989/1990. Seinem Mut, seiner entschlossenen und geschickten Verhandlungsfüh-

rung mit den Staatsorganen der DDR ist es zu verdanken, dass insbesondere die erste Großdemonstration am 7. Oktober 1989, aber auch alle weiteren Samstagsdemonstrationen in Plauen, einen friedlichen Verlauf nahmen.

Er erreichte, dass sich die Demonstration am 7. Oktober 1989 in Plauen friedlich auflöste mit dem Versprechen „Wir kommen wieder!“, und er erreichte, dass die damalige Stadtführung zu Gesprächen bereit war. Er formierte die Plauener „Gruppe der 20“ und leitete von Dezember 1989 bis März 1990 den Runden Tisch in Plauen.

Für seine Verdienste um die Friedliche Revolution im Herbst 1989 in Plauen erhielt Thomas Küttler am 4. Oktober 1990 als erster Bürger Plauens nach 1989 das Ehrenbürgerrecht. Thomas Küttler war seit 1979 bis zu



seinem Ruhestand 2002 Superintendent des Kirchenbezirks Plauen. Danach verließ er mit seiner Frau Plauen und lebte bis zuletzt in Leipzig.

Thomas Küttler fand auf dem Stötteritzer Friedhof in Leipzig (Albrechtshainer Straße 5 in 04299 Leipzig) seine letzte Ruhestätte.



Superintendent Thomas Küttler am 7. Oktober 1989 vorm Rathaus vor den Massen – er sorgte mit seiner Ansprache am Megaphon wesentlich dafür, dass diese Demonstration friedlich zu Ende ging. Foto: Vogtländischer Heimtverlag Neupert Plauen



Eintrag ins „Goldene Buch“ am 4. Oktober 1990 zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft. Fotos (2): Archiv

Wichtige Ereignisse 1989 im Zusammenhang mit Thomas Küttler

29. September: Absage auf die Einladung zur Feier des 40. Jahrestag der DDR (Auszug) „... Die Teilnahme an der Festveranstaltung zum Gründungstag der DDR würde also ein Maß an problemloser Übereinstimmung zum Ausdruck bringen, das so nicht vorhanden ist. Das Programm dieser Festveranstaltung und die ... Rückantwortkarte lassen zudem bei mir den Eindruck einer Parteiveranstaltung aufkommen...“¹

05.10.1989, 7.30 Uhr: Oberbürgermeister Dr. Norbert Martin bestellt Superintendent Küttler in das Rathaus. Die vom Oberbürgermeister erhobene Forderung, eine für den Abend in der Markuskirche geplante, als staatsfeindlich eingestufte Zusammenkunft oppositioneller Kräfte abzusagen, wird vom Superintendenten abgewiesen (aus plauen.de)

07.10.1989: Dem Aufruf Plauener Oppositioneller zu einer Demonstration auf dem Otto-Grotewohl-Platz

folgen ca. 15.000 Bürger. Gewalttätige Versuche durch Polizei, Feuerwehr und Hubschraubereinsatz, die Demonstration aufzulösen, scheitern. Das Engagement von Superintendent Thomas Küttler verhindert eine drohende Eskalation der Gewalt. Aus dem „Bericht über die Vorgänge am 7. Oktober an das Landeskirchenamt noch am gleichen Tage: „... Die Polizei riegelte das Rathaus ab. Zusätzlich wurden Kampfgruppen mit Maschinengewehren in einer Kette zwischen die Polizisten gestellt. Die Menschenmenge war aufs äußerste erregt. Ich bemühte mich, ins Rathaus zu gelangen, um den Oberbürgermeister zu sprechen in der Absicht, etwas zur Entspannung der Situation zu tun. Der Oberbürgermeister war allerdings nicht bereit, vor das Rathaus zu kommen. Man sagte mir, ich sollte versuchen, die Menge zu beruhigen. Das scheiterte zunächst daran, daß kein Megaphon vorhanden war. Als

dieses herbeigeschafft war, sagte ich der Menge etwa folgendes: Ihr habt deutlich machen können, was ihr mit der Demonstration wolltet. Das ist bestimmt gehört worden. Nun sollte diese Demonstration aber ein friedliches Ende nehmen. Ihr solltet euch jetzt ruhig entfernen. Der OB ist sicher zu Gesprächen bereit, wenn auch nicht jetzt. Ich werde mich um die Vermittlung solcher Gespräche mit Bürgern bemühen. ... Tatsächlich ging etwa 18.00 Uhr der weitaus größte Teil der Menge, nachdem es gelungen war, der Einsatzleitung zwei Spannung mindernde Maßnahmen abzurufen: den Abzug des Hubschraubers und dann auch der schwerbewaffneten Kampfgruppen ...“¹

¹ aus „Die Wende in Plauen“ Eine Dokumentation zusammengestellt und kommentiert von Thomas Küttler, erschienen im Vogtländischen Heimatverlag Neupert Plauen.

Plauen verliert einen aufrechten Streiter für Demokratie



Am 9. Oktober ist Dr. Hartmut Seidel im Alter von 75 Jahren verstorben. Die Stadt Plauen verliert mit ihm einen engagierten Plauener und aufrechten

Demokraten. Dr. Hartmut Seidel war 20 Jahre lang, von 1994 bis 2014, Mitglied der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Stadtrates der Stadt Plauen. 1999 wurde er auf Beschluss des Stadtrates für seine Verdienste um die Stadt Plauen, insbesondere im Herbst 1989, mit der Stadtplakette der Stadt Plauen geehrt.

Dr. Hartmut Seidel hat bereits an der ersten Demonstration in Plauen am 7. Oktober 1989 teilgenommen. Einen Tag später signalisierte er seine Bereitschaft, an Gesprächen zwischen Superintendent Thomas Küttler und dem damaligen Oberbürgermeister, Dr. Norbert Martin, teilzunehmen. Er war ein Gründungs-

mitglied der „Bürgerinitiative Plauen“. Mit der Bürgerinitiative wurde ein Gremium geschaffen, das die Verbindung der Bürger Plauens zum Rat der Stadt herstellte, Dr. Hartmut Seidel wurde deren Sprecher. Neben der aktiven Tätigkeit in der „Bürgerinitiative Plauen“ engagierte er sich zusammen mit Superintendent Thomas Küttler in der Gruppe der 20 und war Gründungsmitglied der SPD in Plauen. Zur Kommunalwahl 1990 erhielt er das Vertrauen der Plauener Bürgerinnen und Bürger und wurde zunächst als Stadtverordneter der SPD gewählt, von 1994 bis 2014 war er ehrenamtlich als Stadtrat für die SPD tätig.

NACHRUF

Die Stadt Plauen nimmt Abschied von ihrem Ehrenbürger Superintendent i. R.

Thomas Küttler

der am 4. Dezember 2019 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Thomas Küttler prägte die Friedliche Revolution in Plauen im Herbst 1989 und war dafür seit 1990 Ehrenbürger der Stadt Plauen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Ralf Oberdorfer

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates.

NACHRUF

Die Stadt Plauen nimmt Abschied von Herrn

Dr. Hartmut Seidel

ehemaliger Stadtrat und Stadtplakettenträger, der am 9. Oktober 2019 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Dr. Hartmut Seidel war von 1990 bis 2014 gewählter Stadtrat der Stadt Plauen für die SPD, seit 1999 Träger der Stadtplakette der Stadt Plauen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Ralf Oberdorfer

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates.



Grußwort von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

...Fortsetzung von Seite 1

Liebe Plauenerinnen und Plauer, Plauen kann auf ein Jahr voller Entwicklungen zurückblicken. Ganz zentral fällt natürlich der Bau am Rathaus auf – im Frühjahr begann die Sanierung des Nord-West-Flügels mit Eingangsbereich und Glasfassade. Dieser Bau wird uns auch 2020 und darüber hinaus begleiten. Das umfangreiche Maßnahmenpaket „Brücken in die Zukunft“, in dem es in den zurückliegenden Jahren 6,6 Millionen Euro Fördergelder für Baumaßnahmen gab, ist beendet. Die Studenten der Studienakademie haben ihren neuen Campus bezogen, die Dittes-Grundschüler sind in ihr neues Domizil in der Seminarstraße eingezogen, die Diesterweg-Gymnasiasten haben eine eigene Aula erhalten und das Lessing-Gymnasium hat einen neuen Anbau mit Klassenzimmern erhalten, der Spielplatz an der Tischerstraße wurde neu gestaltet. Und wir haben gefeiert: ein tolles 60. Plauer Spitzenfest sowie 30 Jahre Friedliche Revolution und Mauerfall. Die Veranstaltung am 7. Oktober am Wende-Denkmal mit anschließendem Kerzenanzünden an der Lutherkirche holte den Geist vom Herbst 1989 ins Heute. Besonders erfreulich war, dass Plaueus Vorreiterrolle auch politisch gewürdigt wurde. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier führte sein



Ralf Oberdorfer (2. von rechts) mit seinen Gästen vom Neujahrsempfang 2019 im Helios Vogtlandklinikum: Yvonne Magwas (MdB), Dr. Oliver Schilling (ärztlicher Direktor), Peggy Uhlmann (damalige Geschäftsführerin Vogtlandklinikum) und Ehrenbürgerin Ruth Müller-Landauer (v.l.n.r.). Foto: Ellen Lieber

ZDF-Sommerinterview in Plauen durch und verwies auf die Rolle Plaueus bei der Friedlichen Revolution. Bundesinnenminister Horst Seehofer, Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und der ehemalige Bayerische Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein kamen zur Festveranstaltung der Partnerstädte Hof und Plauen am 9. November und feierten gemeinsam mit uns das 30jährige Jubiläum des Mauerfalls.

Ein Jahr voller Ereignisse und Bautätigkeit liegt also hinter uns. Was wird uns 2020 bringen? Mithilfe der 50 Millionen Euro, die wir als eine von sechs Modellstädten erhalten, sollen in den kommenden Jahren die Erweiterung des Stadtbads, die Schaffung eines Sportkomplexes in der Ostvorstadt und der Bau der Sporthalle am Lessing-Gymnasium vorbereitet werden. Bis 2024 erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen.

2020 werden wir wohl mit den Planungen beginnen können. Die Elsteraue wird weiter entwickelt: Das Deutsche Forum für Textil und Spitze im Weisbachschen Haus wird weiter Gestalt annehmen, der Bau der neuen Kindertagesstätte schreitet voran. Unsere neuen Schlossterrassen werden fertiggestellt. Erlauben Sie mir hierzu eine Anmerkung: Plauerer seid wachsam, wir dürfen uns von einigen Wenigen unser neu

Geschaffenes nicht einfach wieder zerstören und verschandeln lassen! Hier sind wir alle gefragt!

Wir bauen am Generationenpark „Kreative Elsteraue“, die Planung für den Neubau der Neuen Elsterbrücke beginnen. Und wir wollen das Industrie- u. Gewerbegebiet Plauen - Oberlosa erweitern, um Flächen für Investoren anbieten zu können, die Nachfrage besteht und neue Arbeitsplätze benötigt die Stadt, um zukunftsfähig zu bleiben.

Viele weitere Investitionen stehen an. Im Planungszeitraum von 2020 bis 2023 fast 115 Millionen Euro, darunter für Baumaßnahmen mehr als 96 Millionen Euro – an Schulen, Straßen und anderen Bereichen der Stadt, so sieht es die Finanzplanung vor. Unser Plauen wird dabei weiter an Attraktivität als Oberzentrum gewinnen. Das ist eine große Motivation. Trotzdem gilt es Augenmaß zu behalten und eine Reihenfolge einzuhalten. Zuschüsse im Sozialen, im Sport und Kulturbereich können auf ihrem hohen Niveau beibehalten werden. Auch das ist eine sehr erstrebenswerte Leistung.

Mit dem Blick voraus auf ein hoffentlich gutes Jahr 2020 wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Zufriedenheit, Glück und Gesundheit

Ihr Oberbürgermeister
Ralf Oberdorfer

Anzeige

Bezahlen ist einfach.

Kreditkarte mit flexibler Rückzahlung

Wie Sie Ihre Kartenabrechnung begleichen wollen, entscheiden Sie: Sie können den offenen Rechnungsbetrag monatlich vollständig oder in bequemen Raten von Ihrem Girokonto abbuchen lassen. Die Höhe der Raten legen Sie dabei selbst fest.

Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Vogtland**

sparkasse-vogtland.de

Plauen familienfreundlich – Elternbeiträge stabil



Foto: Ellen Liebner

Sechs Jahre Planungssicherheit – bis Ende 2023 sollen die bereits seit 2018 geltenden Elternbeiträge stabil bleiben. Das hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 19. November einstimmig durch die 4. Änderung der Elternbeitragsatzung beschlossen.

„Damit unterstreicht die Stadt Plauen einmal mehr ihren Weg als besonders familienfreundliche Kommune – neben dem Neubau von Kindertageseinrichtungen und der damit verbundenen Schaffung weiterer Betreuungsplätze. Für die Familien bedeutet dies zunächst weitere Planungssicherheit für die nächsten vier Jahre“, so der zuständige Bürgermeister Steffen Zenner in seinen einführenden Worten.

Insgesamt stellt die Stadt jährlich rund 14 Millionen Euro für die Kinderbetreuung zur Verfügung. Das ist der größte Einzelposten im städtischen Haushalt. „Geplant sind darin für die städtischen Einrichtungen Aufwendungen in Höhe von 5 Millionen Euro

sowie Zuschüsse an freie Kita-Träger in Höhe von 8,8 Millionen Euro“, fasst Kämmerin Ute Göbel zusammen.

Wie setzt sich die Finanzierung eines Kinderbetreuungsplatzes in Krippe, Kindergarten oder Hort zusammen? Die Personal- und Sachkosten für einen Betreuungsplatz werden finanziert vom Freistaat Sachsen mit einem pauschal festgelegten Landeszuschuss pro Kind, von der Stadt Plauen durch einen Kommunalanteil und durch die Elternbeiträge. In der Stadt Plauen liegen die Beiträge der Eltern zwischen 18 und 24 Prozent der Gesamtkosten für einen Platz. Dies bedeutet, dass über 75 Prozent eines Kita-Platzes durch den Freistaat und die Stadt finanziert werden.

So kostet zum Beispiel ein Platz in einem Kindergarten für ein Kind ab 3 Jahre monatlich 498 Euro. Davon entfällt auf die Eltern ein Beitrag von maximal 117 Euro. Ein mit wesentlich höherem Personalaufwand verbundener Platz in einer Krippe oder

Kindertagespflegestelle für Kinder bis 3 Jahre kostet monatlich 1.123 Euro. Der Elternbeitrag dafür beträgt 201 Euro. Die Elternbeiträge verringern sich je nach der Anzahl der Kinder in einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen. Für Alleinerziehende gelten darüber hinaus weitere Beitragsabsenkungen. Ab dem vierten Kind wird der Kita-Platz beitragsfrei gestellt und damit ausschließlich durch die öffentliche Hand finanziert.

„Wird der Freistaat Sachsen eine bessere finanzielle Ausstattung durch den Landeszuschuss ermöglichen, die den Eltern zu Gute kommen soll, dann wird die Stadt Plauen diese ungekürzt an die Eltern weiterreichen“, so Bürgermeister Steffen Zenner. Auf Vorschlag aller Fraktionen des Stadtrates wurde diese Verfahrensweise in den Beschluss zur Änderung der Elternbeitragsatzung aufgenommen und ist damit verbindlich.

Was kostet ein Kita-Platz genau und wie wird dieser finanziert?

Ein Überblick zur Entwicklung der Kosten pro Platz und Monat von 2017 zu 2018:

	2017	2018
Krippe / 9 h	994,90 €	1.123,33 €
Kindergarten / 9 h	482,82 €	498,25 €
Hort / 6 h	260,72 €	269,06 €

Die Kostensteigerungen sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Veränderung der Personalschlüssel Kindergarten und Kinderkrippe
- laufende tarifliche Erhöhung der Personalkosten bei den freien Trägern und beim kommunalen Träger
- Höhergruppierungen aufgrund gestiegener Kinderzahlen
- Kostensteigerungen im Dienstleistungsbereich



Die Finanzierung:

Im Jahr 2018 wurden die Personal- und Sachkosten pro Platz wie folgt finanziert:

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	189,44 €	189,44 €	126,29 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	201,38 €	116,67 €	64,73 €
Gemeinde (Stadt Plauen)	732,51 €	192,14 €	78,04 €
Kosten/Platz / Monat gesamt	1.123,33 €	498,25 €	269,06 €

Die Höhe der Elternbeiträge wird vom Gesetzgeber begrenzt. So legt das Sächsische Gesetz über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) Mindest- und Höchstgrenzen zur Höhe der Elternbeiträge prozentual fest. So sollen die ungekürzten Elternbeiträge bei Krippen mindestens 15 und dürfen höchstens 23 Prozent, bei Kindergärten für die Zeit vor dem Schulvorbereitungsjahr mindestens 15 und höchstens 30 Prozent sowie bei Kindergärten im Schulvorbereitungsjahr und Horten höchstens 30 Prozent der zuletzt bekannt gemachten Personal- und Sachkosten betragen.

Aus der Personal- und Sachkostenberechnung 2018 ergeben sich daher folgende Grenzwerte für die Elternbeiträge in den Einrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft in der Stadt Plauen:

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamtkosten/Platz/Monat 2018	1.123,33 €	498,25 €	269,06 €
Mindestgrenze 15%	168,50 €	74,74 €	
Höchstgrenzen 23 % bzw. 30%	258,37 €	149,48 €	80,72 €
Aktueller Elternbeitrag seit 01.01.2018	201,38 €	116,67 €	64,73 €
Prozent der Gesamtkosten 2018	7,92%	23,41%	24,05%

(Für das Schulvorbereitungsjahr im Kindergarten und für den Hort entfallen die Mindestgrenzen)

Ulrich Scheufler war zehn Jahre Ortsvorsteher von Oberlosa

Seine Kraft findet er bei seiner Familie: Ulrich Scheufler war bis zum 2. Oktober 2019 Ortsvorsteher von Oberlosa. Zur Wahl im Mai dieses Jahres trat er nicht mehr an – zehn Jahre hatte er dieses Ehrenamt für den rund 650 Einwohner zählenden Ortsteil inne gehabt. Eine bewegte Zeit, eine Zeit, in der der drahtige und aktive Mann viel geschafft hat mit seinen Mitstreitern.

„Damals ging es um die Anbindung an die Kanalisation“, erinnert sich Scheufler bei der offiziellen Verabschiedung durch Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer Anfang November an die Anfänge seiner Tätigkeit. 2007 war das, eine Bürgerinitiative entstand, und zwei Jahre später wurde ein Ortsschaftsrat gegründet. „Der Vorschlag kam vom OB“, sagt Ulrich Scheufler. Als fünf Mann starkes Team packten sie für ihren Ortsteil an, brachten den Kanalbau in trockene Tücher, ein riesen Projekt mit finanzieller Beteiligung der Oberlosaer und letzten

Endes von Erfolg gekrönt. „Es war immer eine konstruktive Zusammenarbeit mit Ulrich Scheufler. Er hat viel voran gebracht“, denkt Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer gern zurück. „Wir haben auch viel geschafft: Es gibt drei neue Sitzgarnituren, ein Schild für den Ortsmittelpunkt, ein Gemeindehaus, die Sanierung der Kirchenmauer läuft, eine neue Bushaltestelle ist entstanden, der Spielplatz hat neue Geräte... Ich habe meine Ziele umsetzen können“, sagt Scheufler rückblickend. Das alles geschafft zu haben neben einem Vollzeitjob mit 40 Stunden, das ist schon eine Leistung. „Bei mir gab es auch keine Öffnungszeiten, ich war immer ansprechbar“, blickt er zurück. Jetzt aber sei es Zeit, sich anderem zuzuwenden. Mit 62 Jahren ist er auch nicht mehr ganz so weit vom Ruhestand entfernt. Er freut sich auf viel Zeit mit seinem dreijährigen Enkel – und eben der ganzen Familie. Denn die gibt ihm Kraft.



„Bei mir gab es auch keine Öffnungszeiten, ich war immer ansprechbar“

Ulrich Scheufler

Foto: Ellen Liebner

Umfrage zum Rad- und Fußgängerverkehr beendet

Der bestehende Verkehrsentwicklungsplan der Stadt wird fortgeschrieben. Wichtiges Thema darin sind der Rad- und Fußgängerverkehr. Das beauftragte Ingenieurbüro IVAS hatte dazu eine Online-Befragung erstellt, in der Hinweise zu Schwierigkeiten für Radfahrer und Fußgänger gesammelt wurden. Die Umfrage war Ende September gestartet und lief bis zum 23. Oktober. 824 Bürger*innen haben daran teilgenommen. „Für eine Stadt mit 65.000 Einwohnern sind das sehr gute Zahlen“, so Hannes Lemke von IVAS. Das Thema und die detaillierte Auswertung der Befragung steht am 20. Januar auf der Tagesordnung des nächsten Stadtbau- und Umweltausschusses. Anhand solcher Befragungen werden auch potentielle Missverständnisse zwischen Bevölkerung und Fachplanung deutlich. „Sofern vorhanden, versuchen wir diese dann natürlich zu klären“, informiert Hannes Lemke. Rund 61 Prozent der Teilnehmer hatten an der Radverkehrsbefragung teilgenommen und ca. 39 Prozent an der Fußgängerbefragung. Insgesamt gehören ca. 83 Prozent

aller Antwortenden zur Altersgruppe 25 – 64 Jahre. Nach Aussage des Planungsbüros geben fast ein Drittel der Antworter „Radverkehr“ an, ihr Fahrrad überwiegend in der Freizeit zu nutzen, ca. 41 % fahren fast täglich. Und genauso sieht es auch bei den Fahrtzwecken aus: ca. 30 % nutzen ihr Fahrrad am häufigsten für den Arbeitsweg, 37 % am häufigsten für Besuche und Freizeit. Aber auch für dienstliche Fahrten wird das Fahrrad in Plauen genutzt. Basierend auf der Analyse und unter Berücksichtigung der Befragungsergebnisse werden Leitlinien und Ziele für künftige Entwicklungen formuliert. Analyse, Befragung und Leitlinien werden anschließend in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Danach sollen die Leitlinien und Ziele als Richtschnur für künftige Entwicklungen im Stadtrat beschlossen werden. Anschließend werden die Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplans entwickelt. Zum Teil können Hinweise aus der Befragung auch Aufschluss über potentielle Maßnahmen und deren Priorisierung in der Bevölkerung geben.

Emotionaler Festabend „Herbst 1989 – Freiheit durch Bürgermut“

Mit einer außerordentlich emotionalen Festveranstaltung würdigten die Partnerstädte Plauen und Hof am 9. November im Vogtlandtheater ihre Verbindung und ihre Rolle im Herbst 1989. Unter dem Motto „Herbst 1989 – Freiheit durch Bürgermut“ wurde nicht nur an die herausragende Rolle Plaunens erinnert, wo mit der ersten Demonstration die friedliche Revolution eingeläutet wurde. Gewürdigt wurde auch der Einsatz von Hof beim Empfang der Flüchtlingszüge und der vielen Menschen nach dem Fall der Mauer.

Musikalisch gestaltet wurde der Abend, der von den beiden Partnerstädten in Kooperation mit dem Freistaat Sachsen organisiert wurde, von Musikern des Symphonischen Blasorchesters Hof und der Clara-Schumann-Philharmonie Plauen-Zwickau. Die beiden Oberbürgermeister von



Plauen und Hof, Ralf Oberdorfer und Dr. Harald Fichtner, begrüßten als Ehrengäste Bundesinnenminister Horst Seehofer, Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie

Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident a.D. von Bayern, die von den Besuchern mit viel Beifall empfangen wurden. Horst Seehofer würdigte in seinem lockeren Grußwort die Bürger von Plauen und Hof für ihren Einsatz im Wendeherbst 1989.

einen Gesprächsmarathon zum 9. November. Michael Kretschmer verwies auf die mutigen Menschen, die im Herbst 1989 durch ihren ganz persönlichen Einsatz die Freiheit erkämpft

und die Mauer zum Einsturz gebracht haben. Dafür ist er jeden Tag dankbar. Horst Seehofer, Michael Kretschmer, Günther Beckstein, Harald Fichtner und Ralf Oberdorfer trugen sich in das Goldene Buch der Stadt Plauen ein. Die beeindruckende 3D-Laser-Gravprojektion zu den Ereignissen in Plauen im Herbst 1989 sorgte nicht nur für Gänsehaut, sondern bei etlichen Besuchern auch für Tränen. In der anschließenden Gesprächsrunde mit mdr-Moderator Sven Böttger berichteten Steffen Kollwitz, Zeitzeuge Wahlbetrug in Plauen, Detlev Braun, der in der Wendezeit filmte, Dieter Döhla, der damalige Oberbürgermeister von Hof, und Jens Hase, ein Passagier der Prager Botschaftszüge, über ihre Erlebnisse in der Wendezeit. Zum Abschluss des Festabends sangen alle Besucher gemeinsam das Lied der Deutschen (großes Foto).



Die musikalische Umrahmung der beiden Orchester aus den Partnerstädten kam bestens an.

Bundesinnenminister Horst Seehofer würdigt im Vogtlandtheater Bürger von Plauen und Hof für ihren Einsatz im Wendeherbst.

Er erklärte, dass heute mit dem gleichen Engagement Freiheit und Demokratie verteidigt werden müssen. Während einer TV-Liveschaltung nach Hof gab der Innenminister den Startschuss für



mdr-Moderator Sven Böttger (Mitte) im Gespräch mit den Zeitzeugen Jens Hase, Steffen Kollwitz, Detlev Braun und Dieter Döhla (von links). Fotos (4): Brand-Aktuell

Duckommenta im Vogtlandmuseum



Die Enten sind los

„Wir wollen in unsere Weihnachtschau neue Aspekte einbringen“, sagt Museumschef Dr. Martin Salesch. Und das sind eben Enten, zusammengetragen von der Berliner Künstlergruppe interDuck. In den 80er Jahren als studentisches Projekt entstanden, geht die Kunstausstellung inzwischen nicht nur deutschlandweit, sondern auch in Europa auf

Tournee. Rund 140 der insgesamt gut 600 Ducks sind zu sehen. Im Foto zeigen Anke Doepner (l.) und Stefanie Gebler die beiden Scherpunkte im Museum: Weihnachten und Enten. Während das Weihnachtliche in der Schau bis zum 2. Februar 2020 gezeigt wird, können die Enten aus Berlin bis 26. April 2020 bestaunt werden.

Mit der Schau „Duckommenta – Märchenhafte Momente der Geschichte“ geht das Vogtlandmuseum einen neuen Weg bei der Gestaltung der Weihnachtsschau.

Öffnungszeiten Vogtlandmuseum & Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus: Bis 30.12.2019 täglich 10.00 – 18.00 Uhr (letzter Einlass: 17.00 Uhr) 24./31.12.2019: 10.00 – 14.00 Uhr 25./26.12.2019: 10.00 – 18.00 Uhr 01.01.2020: 12.00 – 18.00 Uhr 02.01. – 26.04.2020: 11.00 – 17.00 Uhr, Dienstag – Sonntag Foto: Brand-Aktuell

Bürgerkasse:

Es geht in die heiße Phase! Das Motiv für die Bürgerkasse für den Weihnachtsmarkt 2020 wird bald ernannt. Bis 24. November konnten Vorschläge eingereicht werden, ab 27. November dann ging es in die Abstimmphase (lief bis 16. Dezember). Am 20. Dezember wird der Siegerentwurf 16.30 Uhr auf dem Markt gekürt (Bühne am Rathaus). Dieser zielt anschließend 4.200 Glühweintassen des Weihnachtsmarktes 2020. **Hintergrund:** Der Plauer Galerist Andy Darby hatte die Idee, das jährlich wechselnde Motiv auf den Plauer Weihnachtsmarkttassen von Plauer Bürgern gestalten zu lassen. Nach seinem Tod hatte es sich der Verein Forum Kunst Plauen e.V. zur Aufgabe gemacht, diese Idee in seinem Sinne weiterzuführen und realisierte anschließend den Wettbewerb um die Bürgerkasse. Aufgrund eines umfangreichen Umbruchs im Verein – sowohl inhaltlich, örtlich, als auch personell, kann Forum k den Wettbewerb ab diesem Jahr nicht mehr betreuen. Der Dachverband Stadtmarketing e.V. hat sich bereiterklärt, für den Verein Forum k einzuspringen. www.plauen.de/buergertasse

Bauarbeiten an der Fassade des Rathauses

Glasfassade kommt 2020

Der Nord-West-Flügel des Rathauses mit seiner Glasfassade wird seit 15. April saniert. Die Abbrucharbeiten im 3. und 4. Obergeschoss im Nord-West-Flügel des Rathauses sind abgeschlossen. Derzeit werden Abbrucharbeiten im 1. Obergeschoss ausgeführt. Parallel erfolgt die Werkplanung für die Glasfassade. Mitte November haben die Rohbauarbeiten zunächst im 4. Obergeschoss begonnen.

Außerdem erfolgen derzeit die Ausführungsplanung der Ausbauleistungen und die Vergabeverfahren für die haustechnischen Gewerke. Wegen der länger dauernden Asbestsanierung und Verzögerungen beim Korrosionsschutz an den Stahlträgern zieht sich der Bau der Glasfassade ins nächste Jahr. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 fertig.

Arbeiten an der Fassade Herrenstraße



Grafik: iproplan

Die Bauarbeiten an der Fassade Herrenstraße zwischen Rathaustrum und Tourist-Information wurden bis Ende November abgeschlossen. Neben der Erneuerung des Fassadenputzes und der Sanierung der Naturstein- und Natursteingewände wurde das Dach neu eingedeckt. Baustart war im April. Der Bau kostet rund 565.000 Euro, wobei

hiervon 395.000 Euro als Fördermittel aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz stammen. Der Rest ist Eigenanteil der Stadt.

Erinnerung an die Friedliche Revolution 1989 am Haupteingang

Zur Erinnerung an die Friedliche

Revolution 1989 wird nach der Sanierung des Nord-West-Flügels am Haupteingang des Rathauses eine Glasgedenktafel angebracht. Dies wurde im Stadtrat am 19. November beschlossen.

Der Haupteingang des Rathauses ist einer der zentralen Orte in Plauen, an denen die Friedliche Revolution 1989

in der ehemaligen DDR ihren Anfang nahm. Stadtrat Hansjoachim Weiß (CDU) machte in der Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses im April 2019 den Vorschlag, einen Teil der Mauer am Haupteingang als Mahnmal an die Friedliche Revolution 1989 zu erhalten.

Die mit der Objektplanung beauftragte Planungsgesellschaft IPROPLAN hat vorgeschlagen, die Theatronstufen an der Haupteingangstreppe zu einem Monument der Friedlichen Revolution zu gestalten.

Diese Stufen sollen symbolisieren, dass Schritt für Schritt und Stufe für Stufe die trennende Mauer in Deutschland zu Fall gebracht wurde. Die Dramatik der Ereignisse dieser Großdemonstration am 07.10.1989 wird mit einem historischen Foto-Druck auf einer Glasgedenktafel dauerhaft sichtbar. Über die konkrete Gestaltung soll zeitnah noch in den Gremien des Stadtrates abgestimmt werden.

Wüstenrot-Stiftung finanziert Restaurierung des Kunstwerks von Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht



Die Wüstenrot Stiftung aus Ludwigsburg übernimmt, wie im Juli 2019 informiert, die Restaurierung des Kunstwerks von Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht im Eingangsbereich des Neuen Rathauses.

Nunmehr ist die vertragliche Vereinbarung zwischen der Stadt Plauen und der Wüstenrot Stiftung von beiden Seiten unterschrieben.

Ziel der Wüstenrot Stiftung und der Stadt Plauen ist die Sicherung, Erhaltung, Erforschung und Restaurierung des Kunstwerks am ursprünglichen Ort. Zudem sollen die kulturgeschichtlichen, bau- und materialtechnischen Erkenntnisse, die durch diese Tätigkeiten gewonnen werden, der

Allgemeinheit Nutzen bringen sowie Wertschätzung erzeugen und öffentliche Aufmerksamkeit schaffen.

„Für die Stiftung ist das Wandbild ein Leckerbissen. Es ist große Kunst, deren Erhaltung für uns eine Freude ist“, begründete Geschäftsführer Prof. Philip Kurz die Entscheidung zur Übernahme der Kosten. Demnach übernimmt die gemeinnützige Stiftung die gesamte Restaurierung in enger Abstimmung mit Stadtverwaltung, Denkmalschützern und Restauratoren. Insgesamt 150.000 Euro werden eingesetzt.

Die Wüstenrot Stiftung arbeitet seit 1990 ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig in den Bereichen

Denkmalpflege, Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur. Ein Schwerpunkt ist die Erhaltung von Kunstwerken aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die oft noch gar nicht als denkmalwürdig eingestuft werden.

Ein solches Werk ist die 1975/76 entstandene dekorative Wandgestaltung von Karl-Heinz Adler (1927 – 2018) und Friedrich Kracht (1925 – 2007) auf ca. 250 Quadratmetern. Dabei handelt es sich um ein abstraktes geometrisches Motiv mit starken farbigen Akzenten links und rechts des Eingangs. Es gehört zu den herausragenden abstrakten Bildwerken baubezogener Kunst in der damaligen DDR. Nach etwa 10 Jahren verschwand es hinter einer Sandsteinverkleidung, ist aber recht gut erhalten und kann so restauriert werden. Zur Koordinierung des Projekts wird eine Projektgruppe mit Vertretern der Wüstenrot Stiftung, der Stadt Plauen und der Denkmalbehörden eingerichtet.

Schlossterrassen: Arbeiten noch bis 2021



Grafik: Architekturbüro Hald

Die Schlossterrassen „wachsen“ von Monat zu Monat weiter. Mittlerweile ist der erste Teil des 3. Bauabschnitts abgeschlossen. Am 30. Oktober war es soweit, drei weitere Stützmauern links und rechts der nördlichen Kellerzugänge sind neu errichtet und der Bau des Amtsweges ist vorbereitet, ein Teil der Böschung vom Schloss zur Syrastraße hin gestaltet und angesät.

Im 2. Teilabschnitt geht's um die Gestaltung der nördlichen Kellerzugänge und den restlichen Abschnitt des Amtsweges. Dieser führt dann zukünftig von der Syrastraße neben der Parkhauseinfahrt bis zur Bastion. Weiterhin soll im Herbst 2020 das gesamte Areal landschaftsgärtnerisch gestaltet werden.

Voraussichtlich im April 2020 beginnen die Arbeiten am Eingangs- und Informationsgebäude vor den Zugängen zum Luftschutzmuseum. Die Fertigstellung ist Ende 2020 geplant. Im Zusammenhang mit dem Gebäude wird auch der Vorplatz bis an den Gehweg Syrastraße baulich neu gestaltet.

Anbau am Meyerhof

Ein neuer Bau entsteht am Schlosshang: Ab Frühjahr 2020 wird an das

Luftschutzmuseum Meyerhof ein Eingangsgebäude gebaut. „Dies ist auch eine große Anerkennung an die Arbeit der Bergknappen“, freut sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, der zur förderrechtlichen Zustimmung zum Neubau informierte.

Konkret bedeutet die Zustimmung, dass die Stadt den Bau mit rund 190.000 Euro Fördergeldern unterstützt bekommt (je 95.000 Euro stammen dabei von Bund und Land). Weitere 190.000 Euro stemmt die Stadt selbst. Gesamtkosten von rund 380.000 Euro entstehen. Die gesamten Schlossterrassen sollen Anfang 2021 fertiggestellt werden.

Kurzer Bauplan:

- Teilnahmewettbewerb für Planung 2013
- Vorplanung/Entwurfsplanung 2014/2015
- 1. BA Amtsberg u. Bastion 2016
- 2. BA Amtsgärten und südliche Keller 2017/2018
- 3. BA Amtsweg und nördliche Keller 2019/2020
- Bepflanzung Amtsgärten und Flächen 2020
- Vorplatz Luftschutzmuseum 2020
- Ausgleichsfläche Gelände Campus 2020/2021

Am Weisbachschen Haus geht es langsam los

Nachdem die Stadt Ende September den Fördermittelbescheid erhalten hatte, haben am 2. Dezember erste Vorarbeiten, sogenannte vorgezogene Arbeiten, am Weisbachschen Haus begonnen.

Dabei wird im Rahmen der Baufeldfreimachung die freistehende Ziegelwand zwischen Mühlgraben und Innenhof Bleichstraße 1 abgebrochen und Bauschutt wird aus diesem Innenhof beräumt. Es werden Pflastersteine ausgebaut und Granitbauteile abtransportiert. Außerdem

werden Natursteinplatten aus Theumaer Schiefer im Erdgeschoss dokumentiert, ausgebaut und anderweitig eingelagert. Im weiteren Verlauf erfolgen Abbrüche von Einbauten (Toiletten etc.) im Erd- und Obergeschoss.

Der Start für die Rohbauarbeiten erfolgt dann im II. Quartal 2020.

Für Sanierung und Erweiterung des Weisbachschen Hauses zur künftigen Nutzung als Deutsches Forum für Textil und Spitze erhält Plauen vom Freistaat Sachsen mehr als 5,8 Millio-

nen Euro Fördermittel aus dem EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung). Weitere 20 Prozent wird die Stadt als Eigenanteil aufbringen. Nicht enthalten sind dabei die Kosten für Ausstellungsplanung und deren Umsetzung.

Nach Erhalt des Fördermittelbescheides wurde die Ausführungsplanung beauftragt und ist derzeit noch in Arbeit, bis ca. Ende Januar sollen die ersten Ausschreibungsunterlagen vorbereitet sein. Geplanter Baubeginn ist im II. Quartal 2020.

Anzeigen

**Eine frohe und gesegnete
Advents- und
Weihnachtszeit!**



www.MalerundParkett.de

MALER & PARKETT-WACHTER
Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel.: 036646 22663
www.malerundparkett.de

**Entdecke die schönste
Art zu Reisen!**

Reduziert!
bis zu **22%** sparen
gegenüber der UVP
des Herstellers



Top Ausstattung
z. Bsp.: Automatikgetriebe,
Markise, autom. Sat-Anlage
mit TFT Bildschirm etc.

ABVERKAUF
unserer aktuellen
Mietfahrzeuge zu
attraktiven Preisen!

SAUSKE
... damit Sie gut fahren!

Caravan & Wohnmobil-Center
Autohaus Sauske GmbH & Co.KG
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 90, 09376 Oelsnitz
☎ 037298 33314, www.autohaus-sauske.de

TABBERT TOB WEINSBERG
Dain Urausb!



TAXI



Hager Ralf
Vom Steinstraße 1
08523 Plauen
D2 Funk:
0172 / 53 75 001
**Telefon: 03741
13 71 52**

**Taxi • Kleinbus
Patienten-
beförderung**

Einstimmung aufs Weihnachtsfest

Noch wenige Tage – dann ist Weihnachten! Bis dahin verkürzt der Weihnachtsmarkt auf dem Altmarkt das Warten. Mehr als 60 Händler bieten feine Leckereien von Bratwurst über Süßkram bis hin zum Glühwein und natürlich tolle Präsente, die sich bestens unterm Weihnachtsbaum machen.

Bünnen-Programm auf dem Weihnachtsmarkt

Außerdem täglich von 16.30 bis 17.30 Uhr auf dem Altmarkt: der Weihnachtsmann ist unterwegs

- | | | |
|--------|-------------------|---|
| 18.12. | 16.00 – 16.30 Uhr | Kinderprogramm |
| | 18.00 Uhr | Der Plauener Sandmann kommt! |
| | 18.00 – 18.30 Uhr | Abendgruß des Sandmannes |
| 19.12. | 16.00 – 16.30 Uhr | Tanzgruppe „Vergißmeinnicht“ e.V. |
| | 17.00 – 18.00 Uhr | Foto mit dem Weihnachtsmann |
| 20.12. | 16.00 – 16.30 Uhr | Ranch Line Dance Kids |
| | 16.30 – 16.45 Uhr | Prämierung „Bürgertasse“ |
| | 17.30 – 18.00 Uhr | Diesterweg-Gymnasium Weihnachtssingen |
| | 18.00 – 19.00 Uhr | Zwickauer Stadtpfeifer |
| | 19.00 – 21.00 Uhr | Weihnachtswunsch-Hits mit DJ Mario Martin |
| 21.12. | 16.00 – 16.30 Uhr | 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V. Tänze |
| | 17.00 – 17.30 Uhr | Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. |
| | 19.00 – 20.00 Uhr | Zwickauer Stadtpfeifer |
| 22.12. | 15.00 – 15.45 Uhr | Kinderzauberer Eric |
| 23.12. | 16.00 – 16.30 Uhr | Tanzgruppe „Vergißmeinnicht“ e.V. |
| | 17.00 – 17.45 Uhr | Abi-Chor vom JMG: Gesang und Blasmusik |

www.plauen.de/weihnachten, www.instagram.com/stadt_plauen



Auch in diesem Jahr las das Christkindl im Vogtlandmuseum Weihnachtsmärchen vor. Die Weihnachtsausstellung ist noch bis 2. Februar, die Duckommenta noch bis 26. April dort zu sehen. Foto: Ellen Liebner



Wir lieben unser Handwerk

Reparatur
antiker Uhren,
Regulatoren,
Standuhren



**JUWELIER
BUCHER**
Uhrmacher seit 1932 • Meisterwerkstatt

Plauen | Stadtgalerie am Eingang Postplatz | Tel. 03741 147801
Reichenbach | Weinholdstr. 33 | Tel. 03765 12802

Schwerelos Schweben in der Soletherme Bad Elster

Bad Elster. Regeneration und Entspannung für Körper und Geist finden Gäste der beliebten Soletherme in Bad Elster. Sie schätzen das wohlthuende Vergnügen des schwerelosen Schwebens wie im Toten Meer – und das im Vogtland. Was macht den Aufenthalt in Sole so besonders? „Durch den starken Auf-

trieb kann der Körper mit all seinen Muskeln entspannen. Leichtigkeit, bessere Beweglichkeit sowie mentale Tiefenentspannung stellen sich ein. Dies trägt zur Regeneration von Körper, Geist und Seele bei und stärkt die Widerstandskraft und die Immunabwehr. Sehr wohlthuend auch nach besonders stressigen Phasen.

Zudem kann die Haut in der Sole mehr Feuchtigkeit speichern, so dass der Aufenthalt wie ein Jungbrunnen wirkt“, erklärt Prof. Karl-Ludwig Resch vom Deutschen Institut für Gesundheitsforschung.

In den drei Becken der Therme wird das Phänomen „Sole“ in verschiedenen Nuancen fühlbar. Der Indoor-Salzsee bietet mit 15prozentigem Salzgehalt deutschlandweit eine der höchsten Konzentrationen im Indoorbereich. Weitere Highlights sind das Licht- und Klangbad sowie das vogtländische Hutznbad. An diesem Mittwoch verlost die Sächsische Staatsbäder GmbH 3 x 2 Freikarten über den BLICK. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück! Ansonsten können alle Eintrittstarife und Wohlfühlleistungen auch als Gutscheine zum Verschenken bestellt werden.



Informationen: Sächsische Staatsbäder GmbH, Badstr. 6, 08645 Bad Elster, Telefon: 037437/71-111, www.saechsische-staatsbaeder.de

Die nächsten PLAUENER STADTNACHRICHTEN
erscheinen am 5. Februar 2020.



Plauen darf als Modellstadt in den kommenden sieben Jahren voraussichtlich 50 Millionen Euro investieren. Eine Beratung dazu fand Mitte November in Plauen statt. Vor Ort in Plauen waren drei Vertreter des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bauwesen und Raumordnung Bonn (Bastian Wahler-Žak, Lars-Christian Uhlig und Birgit Kann); Ingo Wolf vom Bundesinnenministerium für Bau und Heimat, ein Referent Zuwendungsbau vom Sächsischen Staatsministerium für Finanzen, Andrea Kittel (Referentin im Sächsischen Staatsministerium des Inneren Dresden), Nadja Grüneberg (Sächsisches Staatsministerium des Inneren) und von Plauer Seite Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Bürgermeister Levente Sárközy, Bürgermeister Steffen Zenner, Finanz-Chefin Ute Göbel, Kerstin Wolf (Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt), Birgit Winkler (Fachgebietsleiterin Stadtplanung und Umwelt) sowie Axel Markert von der Gebäude- und Anlagenverwaltung. Besprochen wurde der Zwischenstand aus fachlicher Sicht, außerdem sollten die Finanzierungsgrundsätze geklärt werden. „Alle Partner stehen zur Gesamtfinanzierung. Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer hat sein Bekenntnis zur Finanzierung gegeben, allerdings führt das Land Sachsen einen Doppelhaushalt und die gesamte Summe von 25 Millionen minus 10 Prozent Eigenanteil

durch die Stadt kann er wohl erst im nächsten Doppelhaushalt 2021/22 und Folgejahre abgebildet werden“, erläutert Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Von den 50 Millionen fließen jeweils 25 Millionen vom Bund und vom Land, wobei die Stadt einen Eigenanteil von 10 Prozent leisten soll.

Plauen ist die einzige Stadt in Sachsen, die diese umfassende Förderung erhält, deutschlandweit sind es insgesamt nur sechs Städte – Hamburg, Saarbrücken, Rostock, Erfurt, Duisburg und Plauen. Plauen ist die kleinste Stadt.

Ralf Oberdorfer: „Es war ein konstruktives Gespräch, das gezeigt hat, dass wir als Verwaltung gute Vorarbeit geleistet haben und auf dem richtigen Weg sind.“ Bestätigt sind der Neubau der Turnhalle am Lessing-Gymnasium, der Ausbau zum Sportkomplex an der Kemmlerschule und die Erweiterung des Stadtbads. Gemeinsam ging es dann vor Ort zu den geplanten Maßnahmen, bei allen Erläuterungen konnten die Fachleute auch mitgehen. Die Folgekosten für Stadtbad und Turnhalle am Lessing-Gymnasium wurden thematisiert. „Insgesamt konnte die Kommission feststellen, dass wir bereits weit vorangekommen sind“, freut sich der OB. „Dass, was wir gezeigt haben und

planen ist das, was die Kommission in einem solchen Modellprojekt auch erwartet.“ „Hausaufgaben“ gab es aber auch – die Projekte sollen untereinander noch besser vernetzt werden und es soll nachgewiesen werden, wie die sozialen Strukturen damit verbessert werden. Erwartet wird, dass die Projekte innovativ sind und über das normale Maß hinausgehen werden. Für die weitere Konzeption werden zwei neue Planstellen (Stadtplanung und Bauleitung) geschaffen, die ebenfalls aus dem Projektgeld bezahlt werden. Grundlage für die Fördergelder ist ein Beschluss des Deutschen Bundestags vom November 2018, der Plauen als eine von sechs Modellkommunen auserkoren hat und mit 25 Millionen Euro für Bauinvestitionen fördert. Nochmal so viel Geld soll aus den jeweiligen Ländern aus Landes- und Kommunalmitteln bereitgestellt werden. Plauen rechnet mit einer Sonderförderung von 90 Prozent der förderfähigen Kosten.

Plauen wurde durch einen Hinweis von Yvonne Magwas, der vogtländischen Bundestagsabgeordneten, auf dieses Modellprojekt aufmerksam. Beworben hat sich Plauen mit dem Städtebauprojekt „ZUKUNFT LEBEN im Plauer Süden“. Erstmals öffentlich vorgestellt wurde das komplexe Konzept im Stadtrat Anfang September. Beim Bürgerinfoabend am 26. September in der Festhalle wurden die Vorhaben Interessierten vorgestellt.

Geräumt wird entsprechend der geltenden Prioritäten:

- 1 A - Hauptverkehrs – und Durchfahrtsstraßen mit hoher Verkehrsbedeutung (Staatsstraßen/ Kreisstraßen);
- 1 - Hauptverkehrs- und Durchfahrtsstraßen, Straßen für den öffentlichen Personennahverkehr, Zentrale Bushaltestellen, Zufahrtsstraßen zum Klinikum, zu Schulen, zur Feuerwehr, zur Polizei, zu Parkhäusern;
- 2 - steile Wohnsammelstraßen, Fußgängerüberwege an den vorgenannten Straßen, Straßen in Industriegebieten, wichtige Nebenstraßen;
- 3 - alle anderen Straßen und Wege, ebene Wohnstraßen.

Freibad Haselbrunn: Sanierung der denkmalgeschützten Umkleidekabine

Die Sanierung der unter Denkmalschutz stehenden Umkleidekabinen im Freibad Haselbrunn hat begonnen. Darüber haben Ende November Bürgermeister Steffen Zenner und Ronny Adler, Geschäftsführer Freizeitanlagen GmbH, informiert. Gemeinsam mit Prof. Bernd Märtner vom Förderverein sowie Vertretern von Denkmalschutz, Planungsbüro und Baufirmen stellten sie das einzigartige Projekt vor. Einzigartig stimmt in diesem Fall wirklich. Denn die 1926 gebauten Umkleidekabinen sind in dieser Größenordnung und der hufeisenförmigen Bauweise die einzigen, die es in Deutschland noch gibt. Gleichzeitig dankte er allen, die an der Erhaltung der Badekabinen mitwirkten. In einem ersten Bauabschnitt wurden 50 der insgesamt 300 Umkleidekabinen auf Vordermann gebracht. Zunächst wurden behutsam die alten Farbschichten entfernt. Danach erhielten sie keinen neuen Farbanstrich mehr, sondern wurden

wie zur Bauzeit mit einer wetterfesten Lasur beschichtet, und zwar sandgrau und schilfgrün abgesetzt. Die Dächer werden zunächst gesichert und erhalten bei entsprechender Witterung anstelle der Dachpappe eine Titanzink-Eindeckung. Insgesamt 175.000 Euro werden für diesen ersten Bauabschnitt investiert. Knapp 130.000 davon kommen als Fördermittel aus dem Sachsenprogramm Denkmalpflege 2019. Weitere 25.000 Euro legt der Förderverein dazu. Diese werden beispielsweise durch Kabinen-Patenschaften aufgebracht. Die restlichen 20.000 Euro sind von der Freizeitanlagen GmbH. Für die Sanierung weiterer Kabinen wurden bereits Fördermittel beantragt. Übrigens kann jeder die Sanierung der Badkabinen unterstützen. Im Stadtbad gibt es für 5 Euro einen Satz mit vier historischen Postkarten vom Freibad Haselbrunn, das einst zu den größten Freiluftbädern Deutschlands gehörte.



Sie zeigen die erste Tür der Kabinen mit dem künftigen Lasuranstrich. Ronny Adler (links) und Rüdiger Schuch, der mit seinem SCS Sandstrahl Center Plauen derzeit die alte Farbe vom Holz entfernt. Foto: Brand-Aktuell

Generalintendant bleibt

Roland May (Foto) bleibt auch weiterhin im Theater Plauen-Zwickau: Der Aufsichtsrat des Theaters Plauen-Zwickau beschloss in seiner Sitzung am 6. Dezember die Verlängerung des Intendantenvertrages mit Generalintendant Roland May um eine weitere Spielzeit bis zum Ende der Saison 2021/22. May begleitet das Amt seit der Spielzeit 2009/10, damals wechselte May vom Theater Zittau an das Theater Plauen-Zwickau. Foto: Theater



Winterdienst ist einsatzbereit

Schneezäune stehen, Lager sind voll mit Salz und Split, Streubehälter gefüllt, Räumfahrzeuge einsatzbereit. Wie jedes Jahr haben die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs alles für den Winterdienst vorbereitet. Einige Treppen, wie die an der Friedensbrücke, wurden gesperrt. Auch beim Hauptauftragnehmer für den Winterdienst in Plauen, der Abfallentsorgung Plauen, und den weiteren Kooperationspartnern - Hausmeisterdienst Trommer, Baumann Bau Plauen, Piepenbrock Zwickau, AHP Plauen, ISP Plauen und Gemeinhardt Groß-

friesen - sind Mitarbeiter und Technik bereit. „Die Zusammenarbeit klappt gut, zumal es die gleichen Partner wie im Vorjahr sind“, schätzt Enrico Schmidt vom Städtischen Bauhof ein. In den zurückliegenden Monaten wurden etwa 800 Tonnen Salz geliefert. Damit liegen etwa 2.500 Tonnen unterm Hallendach. Dazu kommen 40 Tonnen Salz für die Lauge. Außerdem liegen 500 Tonnen Split im Lager. Ziel des Winterdienstes ist weiterhin, dass morgens die Hauptstraßen genutzt werden können. Das ist wichtig für den öffentlichen Personennahverkehr.

„Wenn es stark schneit, können nicht alle Straßen und Fußwege gleichzeitig geräumt werden. Deshalb ist es wichtig, dass jeder auf die kalte Jahreszeit eingestellt ist“, so der Hinweis von Enrico Schmidt. So sollte sich

jeder selbst informieren, welches Wetter angesagt ist, dem entsprechend einige Minuten früher aufbrechen, nur mit Winterreifen fahren und der Räum- und Streupflicht vor dem eigenen Grundstück nachkommen.



Frank Harnisch gehört zu den Mitarbeitern des Bauhofs, die im Winterdienst-Fahrzeug im Einsatz sind. Foto: Brand-Aktuell

Anzeigen

Fröhliche Weihnachten

Wir wünschen besinnliche Feiertage,
viel Glück, Gesundheit und
Erfolg im neuen Jahr.

Das Team von
Hörgeräte Ehnert

**HÖRGERÄTE
EHNERT**

www.hörgeräte-ehnert.de

Plauen
Nobelstraße 1

☎ **0800 99 12349**
kostenfrei

- ✓ eigenes Labor
- ✓ eigene Werkstatt
- ✓ 13x in Südwestsachsen

**Die Johanniter in Plauen –
Immer für Sie da!**



Frohe Weihnachten!

Betreuen mit großem Herzen – unser ambulanter Pflegedienst
Sozialstation Plauen, Neundorfer Straße 18, 08523 Plauen
Tel. 03741 56121, Fax 03741 56129, sozialstation.plauen@johanniter.de

Beratungsstelle Plauen, Neundorfer Straße 34, 08523 Plauen
Tel. 03741 2766334

Freundlich, zuverlässig, sicher – unser Fahrdienst
Fahrdienst Plauen, Anton-Kraus-Straße 31, 08529 Plauen
Tel. 03741 405819, Mobil 0160 7470079, fahrdienst.plauen@johanniter.de

Sicher und geborgen in den eigenen vier Wänden – unser Hausnotruf
Servicenummer 0800 3233 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
info.zwickau-vogtland@johanniter.de
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



**Werben in den
Plauener
Stadtnachrichten**

Gern nehmen wir Ihre
Anzeigenplanung für die
Plauener Stadtnachrichten
unter Telefon:

- Frau Würfel**
03741 / 408-25112
- Frau Thum**
03741 / 408-25115
- Frau Fritsche**
03741 / 408-25116
- Herr Zainsler**
03765 / 559525511
- Herr Schinnerling**
03744 / 827 625 220

entgegen.

Anzeigen

*Wir sind für Sie da,
wenn ein Freund geht.*

www.tierbestattung-vogtland.de
Service Telefon: 0800 23 777 33 · gebührenfrei

Wir sagen ein herzliches DANKE an unsere
Kunden, Geschäftspartner, Sponsoren, Mitglieder
und Mitarbeitende für ihre Unterstützung, ihr Engage-
ment, die gute Zusammenarbeit und besonders
für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem
Jahr! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes,
glückliches und erfolgreiches Jahr 2020.

Ihre VOLKSSOLIDARITÄT Plauen/Oelsnitz e. V.

Reißiger Str. 50, 08525 Plauen
Tel. 03741/146-500, info@vs-plauen.de
www.vs-plauen.de



MITEINANDER. FÜREINANDER.

Raumgestaltung Plauen
GmbH

Raumausstatter
schaffen
Wohnbehagen

Oberer Graben 1
Fon 03741 / 222669 | Fax 03741 / 146707

Sonnenschutz | Gardinen | Bodenbeläge
Polstermöbel | Markisen | Insektenschutz
Erzgeb. Volkskunst | Geschenkideen

Profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Service

*„Unseren Kunden danken wir für das entgegen-
gebrachte Vertrauen, wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2020.“*

Mehr aktuelle Informationen
finden Sie im Internet
unter **www.plauen.de**



Anzeige

**Wir feiern Weihnachten
und unsere Jahreswagen
von Volkswagen**

**Kommen Sie zur
Probefahrt vorbei**

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



**AUTOHAUS
SCHÜLER**

Ihr Volkswagen Partner Autohaus Schüler & Co. GmbH
Oelsnitzer Straße 65, 08223 Falkenstein, Tel. +49 3745 788-70, autohaus-schueler.de

Ihr Partner im Vogtland
08223 Falkenstein
Oelsnitzer Str. 65
Telefon: 03745/78870

Das WeltAuto.

08525 Plauen
Hans-Sachs-Str. 26
Telefon: 03741/550770

08606 Oelsnitz
Untermarxgrüner Str. 23
Telefon: 037421/700870

Anzeige

Festhalle Plauen
www.festhalle-plauen.de

NEUJAHRSGALA
12.01.20 - 17:00 Uhr

ILJA RICHTER
26.01.20 - 16:00 Uhr

100% tanzbar
08.02.20 - 21:00 Uhr

MOVING SHADOWS
20.03.20 - 20:00 Uhr

ROCK'N'ROLL AM OSTERSONNTAG
12.04.20 - 20:00 Uhr

DAVID KNOPFLER
08.05.20 - 20:00 Uhr

Parktheater Plauen
www.buehne-im-park.de

PIETRO LOMBARDI & BAND
LIVE 2020
06.06.20 - 19:30 Uhr

ALBERT HAMMOND
OPEN AIR
13.06.20 - 20:00 Uhr

WILLY ASTOR
25.07.20 - 20:00 Uhr

Veranstaltungen in der Festhalle

19.12.19, 16.00 Uhr: **Die Schäfer – meine Stärken, meine Zukunft** mit Die Schäfer, Angela Wiedl, Richard Wiedl, Mari- anne und Michael
 23.01.20, 8.00 Uhr: **Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft**
 25.01.20, 19.00 Uhr: **Tanzstunden- ball** der Tanzschule Swing
 26.01.20, 16.00 Uhr: **Ilja Richter** (Foto) **„Betreff: Einladung zu einer Kreuzfahrt“**: Ein Abend für Kreuz- fahrtliebhaber und deren Kritiker
 31.12.20, 20.00 Uhr: **Silvesterball** mit 3 Gänge Menü, Tanz mit Live Musik und Disco im Foyer
 10.01.20, 20.00 Uhr: **Lydia Benecke – Die Psychologie des Bösen**
 12.01.20, 17.00 Uhr: **Neujahrs-Gala der Vogtland Philharmonie**: Beliebte Melodien zum Jahreswech- sel aus Oper, Operette und Musical
 18.01.20, 20.00 Uhr: **Disko-Oldie- Nacht 45+4**
 19.01.20, 10.00 Uhr: **Modellbahn- börse & Modellautobörse**
 20.01.20, 17.00 Uhr: **Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft**
 21.01.20, 8.00 Uhr: **Komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft**
 22.01.20, 8.00 Uhr: **Komm auf Tour**
 01.02.20, 13.00 Uhr: **Hochzeitsmesse** Alles für den schönsten Tag im Leben.
 02.02.20, 11.00 Uhr: **Hochzeitsmesse** Alles für den schönsten Tag im Leben.



Foto: Katja Hausten

Zum Mitmachen: Wieder Weihnachts- lidersingen auf dem Weihnachtsmarkt

Weihnachten steht vor der Tür. Richte- ge Feststimmung kommt garantiert beim Weihnachtsliedersingen auf dem Altmarkt auf. Nach der überaus erfolgreichen Premiere im vergan- genen Jahr gibt's auch heuer wieder einen Weihnachtslieder-Mitsing- abend. Die Sängerinnen und Sänger des Chores des Diesterweg-Gym- nasiums singen auf der Bühne, die Zuschauer davor erhalten Liedzettel und können mitmachen. Begnadete Sänger werden nicht gesucht, nur ambitionierte – für das rechte Weih- nachtsgefühl. Wer danach nicht in der richtigen Stimmung ist, hat nicht laut genug mitgesungen. Einfach mal vormerken: Das Mit- sing-Event findet am 20. Dezember ab 17.30 Uhr auf dem Altmarkt statt. Lied- zettel werden vorab ausgeteilt. Die Organisatoren hoffen, den gesamten Weihnachtsmarkt in einen großen Weihnachtschor zu verwandeln. Die Choristen unter Leitung von Pia Schöler haben sich vorbereitet und singen gemeinsam mit allen Besu- chern traditionelle Weihnachtslieder.



Die Choristen unter Leitung von Pia Schöler haben sich vorbereitet und singen gemein- sam mit allen Besuchern traditionelle Weihnachtslieder. Foto: Diesterweg-Gymnasium

Vorlesetag mit viel Bewegung

Dass Kinder nicht unbedingt ständig still sitzen müssen, wenn man ihnen etwas vorliest, das erlebten die Mäd- chen und Jungen der 3. Klassen der Grundschule Neundorf im November in der Vogtlandbibliothek. Sie waren zum bundesweiten Vorlesetag „Lesen macht fit – wir machen mit!“ einge- laden. „Schuld“ an der Vorlesestunde mit viel Bewegung war Michael Kögler. Der Jugendtrainer des VSC hatte

sich bereit erklärt, als Vorleser zu fun- gieren. Dem Thema entsprechend las er Geschichten aus dem Buch „Tom und der Zauberfußball“ nicht ein- fach vor, sondern bezog die Kinder ein. Da wurden auch mal Bälle zwi- schen Vorleser und Zuhörer hin und her geworfen. Und er erklärte, dass nicht nur Fußball Sport ist, sondern auch Tanzen, Radfahren oder einfach durch die Gegend streifen.



Michael Kögler als Vorleser mit den Mädchen und Jungs der Grundschule Neundorf. Foto: Brand-Aktuell

OB übergibt leere Stadtkasse und Schlüssel zur Rathausbaustelle



Rathaus-Bauchef Ralf Oberdorfer und seine Gesellinnen übergaben die spärlich gefüllte Rathaus-Kasse an die Narren. Foto: Brand-Aktuell

Am 11.11., 11.11 Uhr + 6 Minuten eroberten die Narren aus mehreren Orten rund um Plauen wie jedes Jahr unter der Führung des Vereins Vogt- ländischer Carnevalisten (VVC) das Rathaus. Grund für die Verspätung waren die Bauarbeiten im Haus. Die Narren mussten den Eingang in der Herrenstraße erst suchen. Ralf Ober- dorfer hatte sich, wie auch einige andere Rathausbeschäftigte, als Bau- arbeiter verkleidet. Dann übergab er als Rathaus-Bauchef mit seinen Gesellinnen die spärlich gefüllte Rathaus-Kasse und den über- großen Schlüssel an die Narren. Beides wurde auf einer Schubkarre vorgefah- ren. Krönung der Saison ist dann der große Faschingsumzug durch Plauen am 23. Februar 2020.

Rampen aus Lego

Die Initiative Plauen sammelt Lego- steine, um damit ab dem Frühjahr Rampen zu bauen, die es Rollstuhlfah- rern, älteren Menschen mit Rollatoren oder auch Eltern mit Kinderwagen ermöglichen, Zugang zu Geschäften, öffentlichen Gebäuden oder Arzt- praxen zu erhalten. Die Behinderten- beauftragte der Stadt, Heidi Seeling, unterstützt diese Aktion. In der Stadt wurden bereits an verschiedenen

Stellen die bunten Sammelboxen auf- gestellt – eine davon im Bürgerbüro. Dort können alle, die ihre Legosteine nicht mehr benötigen, diese für einen guten Zweck abgeben. Im Foto rechts: Rico Kusche von der Initiative Plauen, Plaueis Behinder- tenbeauftragte Heidi Seeling, David Biller vom Bürgerbüro und Jana Rich- ter-Wehnert von der SBW Vogtlandkreis GmbH präsentieren eine Sammelbox.



Info + Tickets:
03741-29 12 444
www.festhalle-plauen.de

Stadt Plauen präsentiert sich bei ReiseLust in Bremen

Die Stadt war in diesem Jahr Anfang November drei Tage auf der Bremer Messe ReiseLust vertreten. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Vogtland teilte sich die Tourist-Info Plauen dort einen Stand. Aus Sachsen war unter den über 250 nationalen und internationalen Ausstellern noch der Auerbachs Keller Leipzig vertreten.

„Es hat sich wirklich gelohnt. Wir hatten natürlich unsere Flyer und Broschüren dabei, konnten ein Gewinnspiel anbieten und haben viele interessante Gespräche mit Besuchern geführt“, so Anika Seidel von der Tourist-Info.

An allen drei Messetagen war der Infostand laut Anika Seidel von der Tourist-Information und Marie Dittmann vom Tourismusverband Vogtland sehr gut besucht. Besonders hoch war die Nachfrage nach den aktuellen Weihnachtsmarktflyern, nach Hotelarrangements und nach Informationen über die Themen Wandern, Radfahren und Wohnmobilstellplätze im Vogtland. Auch der Kulturweg der Vögte, ein neues touristisches Angebot, sprach viele Interessierte an.



Hingucker am Informationsstand der Tourist-Information waren die Fotoshow auf einem Tablet, welche den Messebesuchern die Sehenswürdigkeiten der Stadt, Unterkunftsmöglichkeiten und Gastronomie sowie die Highlights der gesamten Region aufgezeigt hat, die Bewerbung des Plauer Weihnachtsmarktes, das Gewinnspiel und die filigranen weihnachtlichen Anhänger aus Plauer Spitze.

Tourismusverantwortliche Silvia Weck: „Wir sind sehr zufrieden. Das Prospektmaterial und die Infota-

schon sind quasi alle weggegangen, wir haben Interessenten für unsere Busmappen erreicht und es gab spannende Gespräche mit einem reiselustigen Publikum, dem wir von unserer schönen Ecke in Deutschland berichten konnten.“

Über 40.000 Interessierte besuchten in diesem Jahr die Informationsstände der Urlaubsdestinationen, der Reiseveranstalter, der Caravananbieter und der Hotels auf der ReiseLust Bremen. An der Messe in Bremen werden die Mitarbeiter der TI auch perspektivisch wieder teilnehmen.

Elterninitiative erhält Spende vom Spitzenfest-Verein



Thomas Münzer (links) und Steffen Zenner übergeben 120 Euro als Erlös der Wette zum 60. Plauer Spitzenfest an Petra Roth. Foto: Brand-Aktuell

Der Verein Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland e.V. hat vom Verein Plauer Spitzenfest e.V. eine Spende erhalten. Vereinsvorsitzender Thomas Münzer und Vorstandsmitglied Steffen Zenner übergaben Anfang November Urkunde und Spende an Geschäftsführerin Petra Roth.

Das Geld ist der Erlös einer Wette zum 60. Plauer Spitzenfest im Juni dieses Jahres. „Wir haben gewettet, dass es die Vogtländer nicht schaffen, zum Spitzenfest-Umzug mindestens 60 Personen in Konfektion aus Plauer Spitze zusammenzubekommen“, erinnert Thomas Münzer. Es kamen weit mehr und so musste die verlo-

rene Wette eingelöst werden. „Wir haben uns in den Schankwagen gestellt und Biercocktails verkauft. Wir hätten uns gewünscht, dass noch mehr zusammenkommt“, so Steffen Zenner bei der Übergabe der 120 Euro. Petra Roth freut sich über jede Spende für den Verein. Die 120 Euro sollen für die Freizeitgestaltung eingesetzt werden. „Zum Beispiel gehen wir schwimmen, spielen Bowling, reiten, tanzen. Dafür nutzen wir die Einrichtungen der Stadt und der Region, arbeiten eng mit anderen Vereinen zusammen“, so Petra Roth.

Derzeit werden von der Elterninitiative 42 Menschen in sechs Wohngemeinschaften mit maximal acht Bewohnern betreut. Insgesamt steht der Verein mit 350 Familien in Kontakt.

„Das Spitzenfest ist ein Fest der Vereine, von deren Vielfalt es lebt. Gerade der Festumzug zum 60. Spitzenfest hat das gezeigt. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns auch gegenseitig unterstützen“, begründet Thomas Münzer die Spende von Verein an Verein.

Schließtage in der Stadtverwaltung

Der 27. Dezember fällt in diesem Jahr auf einen Freitag. Für diesen Tag wird für die Stadtverwaltung Betriebsurlaub festgelegt. Ausnahmen davon bilden das Standesamt, die Tourist-Information, die Festhalle, der Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr und die

Kitas, die für eine Notbetreuung eingeteilt sind.

Wegen des Weihnachtsfests und der darauf folgenden Feiertage bleiben die Stadtverwaltung und das Einwohnermeldeamt sowohl am 24. Dezember als auch am 27. und 28.

Dezember geschlossen. Auch telefonisch ist niemand erreichbar. Ebenso sind beide Eichrichtungen am 31. Dezember zu, am 30. Dezember sind die Mitarbeiter aber erreichbar. Ab 2. Januar 2020 ist wieder wie gewohnt geöffnet.

Stadtführungen zwischen den Jahren



Termine: am 29. und am 30. Dezember 2019; Zeit: 11.00 Uhr, 90 Minuten; Treffpunkt: Tourist-Information, Unterer Graben 1 – 08523 Plauen; Mindestteilnehmerzahl: 6 Vollzahler; Preise: 5,50 Euro Erwachsene, 3,00 Euro ermäßigt (Kinder ab 7 Jahre, Schüler/Studenten)

Ausblick Neujahr

Warum nicht den ersten Tag 2020 mit einem Stadtführer begrüßen? Bei einer Entdeckungstour durch Plaues historische Altstadt können die guten Vorsätze von mehr Bewegung an der frischen Luft gleich umgesetzt werden. Zugleich erfahren Sie viel Wissenswertes über die Geschichte der Spitzenstadt. Termin: 1. Januar 2020; Zeit: 14.00 Uhr, 90 Minuten; Treffpunkt: Tourist-Information; Mindestteilnehmerzahl: 6 Vollzahler; Preise: 5,50 Euro Erwachsene, 3,00 Euro (Kinder ab 7 Jahre/ Schüler/Studenten)

Foto: Igor Pastierovic

Action an der Neundorfer Streuobstwiese

19 neue Obstbäume für die Streuobstwiese in Neundorf: Erst wurden im November die Pflanzstellen vorbereitet und die alten Baumstümpfe ausgefräst, dann die Fläche vorbereitet.

Gepflanzt werden regionaltypische Sorten von Apfel, Pflaume, Kirsche und Walnuss. Diese wurden durch Privatpersonen und Unternehmen gespendet. Da das Engagement für die Streuobstwiese so groß war,

musste die ursprüngliche Fläche sogar erweitert werden. Die neue Fläche bietet nun aber wieder ausreichend Platz für Wachstum: So soll die Spendenaktion 2020 fortgesetzt werden und die alte Streuobstwiese wieder zu einem Kleinod in Neundorf werden. Außerdem wurden eine Eiche und ein Kirschbaum im Neundorfer Anger gepflanzt, beides Spenden vom Neundorfer Ortschaftsrat.



Landschaftsgärtner Martin Wendt (ISP), Celine Seifert (Azubi ISP) und Uwe Trillitzsch, Orstvorsteher Neundorf (v.l.n.r.). Foto: Uwe Trillitzsch

Mehr Grün für die Spitzenstadt

Bäume für Plauen – das war auch dieses Jahr wieder ein zentrales Thema der lokalen Agenda im Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt. Das Konzept für die Baumspendenaktion wurde im Jahr 2019 überarbeitet und aus der Bezeichnung „Stadtgrün 2000“ wurde „Grünpaten für Plauen-100 neue Patenschaften bis 2022“. Fünf neue Modelle stehen zur Auswahl, unter denen potentielle Spender wählen können. Carmen Kretzschmar von der lokalen Agenda: „Ziel ist es, bis 2022 mindestens 100 neue Patenschaften abzuschließen.“ In diesem Jahr ging es schon gut los, 43 Spender haben sich gemeldet, die sich jetzt „Grünpaten für Plauen“ nennen dürfen. 2019 konnten damit 40 Bäume gepflanzt werden.

Ein kurzer Blick in die Statistik zeigt, dass 22 Bäume zu den Streuobstwiesen zugefügt werden konnten und 16 Bäume fürs Stadtklima an befahrenen Straßen bzw. in Parks gesetzt wurden. Zwei Spender unterstützten mit je 1.000 EUR die Pflanzung an einem „exklusiven“ Standort.

2019 kamen 5700 Euro Spendengelder durch die Bäume zusammen. Auch jetzt gibt es bereits Interessenten, die sich für 2020 mittels Spenden an den Baumpflanzungen beteiligen wollen. Wer Lust auf Unterstützung hat und sich im Umwelt- und Klimaschutz engagieren möchte, kann sich online informieren oder im lokalen Agenda Büro der Stadt melden.

www.plauen.de/gruenpaten

Hempelscher Garten soll Bestandteil eines Grünzugs werden



Entwicklung in der Elsteraue

Kaum ein anderes Gebiet der Stadt zeigt so deutlich die Spuren der wirtschaftlichen Entwicklung Plaunens wie die Elsteraue. Nun wird das Gebiet umgewandelt in ein attraktives Stadtquartier. Ein Bestandteil wird der Hempelsche Garten sein.

Parallel mit der Errichtung der Hempelschen Fabrik als Bleicherei, Färberei und Veredlungsanstalt für textile Produkte baute Fabrikant F.A. Hempel ab 1830 auch eine Villa an der Hofwiesenstraße 24. Für den dazugehörigen Garten kaufte er ein Grundstück, das an den alten Elsterlauf grenzte. Er ließ einen wunderschönen Garten mit einem Pavillon anlegen.

Einige mächtige Bäume und Gehölze aus der Entstehungszeit prägen den Garten noch heute, darunter eine Blutbuche, eine Platane, Lärche, Schwarzkiefer und Magnolien. Vom

Pavillon ist nur noch das Fundament zu erahnen. Das Gelände ist denkmalgeschützt. Hempelscher und Weisbachscher Garten verdeutlichen Industriekultur. Dass diese unmittelbar nebeneinander in benachbarten Grundstücken in Plaun liegen, ist höchst selten und eine Besonderheit für die Textilkultur in Sachsen.

Mit Hilfe verschiedener Förderprogramme werden auf dem knapp acht Hektar großen Areal in der Elsteraue mehrere Vorhaben verwirklicht

Die Stadt plant die Revitalisierung des ehemaligen Fabrikantengartens mit einer Größe von fast 2.500 Quadratmetern. Verschiedene Bäume sollen

erhalten, Wege möglichst nach originalem Vorbild wieder hergestellt, Beete und Grünflächen angelegt werden. Das Projekt wird durch das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ unterstützt. Der Garten wird derzeit von Wildwuchs und Gerümpel befreit. In den nächsten beiden Jahren soll dann der Hempelsche Garten an der Hofwiesenstraße revitalisiert werden. Gemeinsam mit dem noch in gutem Zustand befindlichen Weisbachschen Garten und dem Wasserturm soll er als öffentliche Parkanlage denkmalgerecht gestaltet und aufgewertet werden. Sie sind dann Bestandteil eines wichtigen Grünzuges vom Altstadtkern über den Mühlberg, den Mühlgraben, das Gelände des alten Elsterarmes und weiter durch den „Mehrgenerationenpark Kreative Elsteraue“ bis hin zur Weißen Elster mit den neuen Elsterrassen.



Bei den ersten Ausräumungsarbeiten wurden die Gehölze, die erhalten werden können, gekennzeichnet. Oben: Die mächtige, weit über 100 Jahre alte Rotbuche dominiert den Hempelschen Garten. Fotos (2): Brand-Aktuell



Das Foto von 1900 zeigt den Hempelschen Garten vor der Fabrikantenvilla, dahinter ist die frühere Halle 1 zu sehen, die zur Ideenschmiede für junge Unternehmer umgebaut werden soll. Repro: Stadt

Die Stadt Plaun sucht zum

1. September 2020 wegen Ablaufs der Wahlperiode **einen hauptamtlichen Beigeordneten (w/m/d)**

für die Leitung des Geschäftsbereichs II mit den wesentlichen Aufgabengebieten

- Bau (Tiefbau, Bauordnung, Stadtentwicklung und Stadtplanung, Geoinformation und Vermessung) und Umwelt
- Vergabe
- Sicherheit und Ordnung (Gewerbe- und Straßenverkehrsbehörde, Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Bußgeldstelle, Pass- und Meldewesen, Standesamt, Brandschutz)
- Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Änderungen oder Erweiterungen der Aufgabenbereiche des Geschäftsbereichs bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Steuerung des Geschäftsbereichs II
- Treffen strategischer Richtungsentscheidungen und Entwickeln von Initiativen
- Kooperative und wertschätzende Führung der rd. 220 Beschäftigten des Geschäftsbereichs
- Beratung und Unterstützung des Oberbürgermeisters in allen Fragen der zugeordneten Aufgabengebiete
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den politischen Gremien.

Wir suchen eine innovative, einsatzbereite und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die in der Lage ist, den Geschäftsbereich bürgernah, leistungsorientiert und wirtschaftlich zu führen sowie die weitere Entwicklung der Stadt Plaun zielstrebig voranzutreiben.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Diplom), vorzugsweise in den Fachrichtungen Stadtplanung, Regionalplanung, Architektur oder Bauingenieurwesen
- einschlägige Kenntnisse und Berufserfahrungen in mindestens einem Aufgabengebiet des Geschäftsbereichs II
- Vorliegen der Voraussetzungen zur Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit nach dem Beamtengesetz des Freistaates Sachsen
- Mehrjährige Erfahrung als Führungskraft einer größeren Organisationseinheit, idealerweise in der öffentlichen Verwaltung
- Ausgeprägte strategische, konzeptionelle und kommunikative Fähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick.

Der Beigeordnete (w/m/d) wird vom Stadtrat gewählt und für die Dauer von 7 Jahren als hauptamtlicher Beamter (w/m/d) auf Zeit bestellt. Vorstellung und Wahl im Stadtrat erfolgen in öffentlicher Sitzung. Die Besoldung erfolgt auf Grundlage des Sächsischen Besoldungsgesetzes. Dem Beigeordneten (w/m/d) steht eine monatliche Dienstaufwandsentschädigung zu. Es wird erwartet, dass der Beigeordnete (w/m/d) seinen Hauptwohnsitz in Plaun nimmt.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Qualifikationen, Zeugnissen, Referenzen und Beurteilungen) in **Papierform** bis zum **10. Januar 2020** an **Stadt Plaun, Oberbürgermeister - persönlich - Unterer Graben 1, 08523 Plaun**

Bei Anstellung sind ein polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate) sowie eine Kopie der Geburtsurkunde vorzulegen. Rückfragen richten Sie bitte an Frau Raedler, Telefon: 03741 / 291 1168, E-mail: Martina.Raedler@plaun.de.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von sechs Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen (Reisekosten, Bewerbungskosten o. ä.) werden nicht erstattet.

Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadtratsmitglieder berechtigt sind, Einsicht in die vollständigen Bewerbungsunterlagen zu nehmen. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass in der öffentlichen Beschlussvorlage persönliche Daten der Bewerber (w/m/d) zur Kenntnis gegeben werden. Für weiterreichende Informationen zu unserer Stadt besuchen Sie uns auf www.plaun.de



SYRASTRASSE/NEUSTADTPLATZ



NEUNDORFERSTRASSE



BLICK VOM BÄRENSTEIN



ST. JOHANNISKIRCHE



POSTPLATZ



FÄRBERSTRASSE/BLEICHSTRASSE



TUNNEL MIT CAFÉ TRÖMEL

**JETZT
NEU**



z.B. Motiv

BAHNHOFSTRASSE

ZEITGEIST TRIFFT WAND

FOTOTAPETEN

Collection Plauen 1900

Historische Plauer Ansichten
Vielfältige Motive & Formate!



POSTPLATZ



CAFÉ TRÖMEL



ALTMARKT



SYRTAL-VIADUKT



POSTPLATZ



Unseren Kunden und
Geschäftspartnern
herzlichen Dank für das
2019 entgegengebrachte
Vertrauen, verbunden mit
den besten Wünschen für ein
friedvolles Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.

Ihr Team der



www.maler-plauen.de



Telefon 03741 5507-0
www.maler-plauen.de





Im Wandel der Bestattungskultur steigt die Nachfrage nach möglichst naturnahen, aber würdevollen Formen der Bestattung, um dieser Verbundenheit, auch über den Tod hinaus, Ausdruck zu verleihen.

Besonders Bestattungsformen unter Bäumen oder auf Wiesenflächen stellen eine Alternative zu den oft aufwendig gestalteten traditionellen Grabanlagen dar. Erhabene Bäume, großblühende Sträucher, Besinnlichkeit eingebettet im Rauschen der Blätter: auf dem Hauptfriedhof wurde mit dem „Urnenpark“ eine solche Anlage geschaffen, ein auf mittlerweile rund 5000 Quadratmeter erweitertes Areal im unteren Teil des Hauptfriedhofes.

Hauptfriedhofsleiter Steffen Fröbisch: „Die waldähnliche Anlage gleicht einer Insel der Ruhe und lädt mit schattigen Bänken zum Verweilen

und Gedenken ein. Im ‚Urnenpark‘ kann die Asche von Verstorbenen wahlweise an den Wurzeln der Bäume oder im Schatten von Großsträuchern wie Rhododendren beigesetzt werden.“

Auf dem in diesem Jahr erweiterten „Urnenpark“-Areal wird nun neu auch der häufigen Nachfrage nach Partnerstellen entgegengekommen.

Bei Partnerstellen erfolgt bei Beisetzung des Erstverstorbenen eine Reservierung für den hinterbliebenen Lebenspartner.

Eine Grabplatte aus Naturstein kennzeichnet jede Bestattungsstelle im „Urnenpark“ und kann optional mit den Namen der Verstorbenen

beschriftet werden. Die Pflege der Anlage erfolgt durch die Friedhofsverwaltung, entsprechend dem gewünschten naturnahen Erscheinungsbild. Die Beisetzung erfolgt nur in biologisch abbaubaren Urnen. Angeordnet werden die Urnen kreisförmig um die Gehölze. So können im Schnitt 15 Bestattungen um einen gut gewachsenen Baum entstehen. Die Ruhezeit jeder Bestattung beträgt 20 Jahre.

Umrandet vom Grün des „Urnenparks“, wurde im Mittelpunkt der Anlage ein eindrucksvolles Gedenkreuz aus Theumaer Schiefer, zur Ablagemöglichkeit von individuellem Grabschmuck und Blumen, aufgestellt.

Kontakt: Hauptfriedhof Stadt Plauen, Kleinfriesener Straße 14, 08529 Plauen, Tel.: 03741/291 2950, E-Mail: hauptfriedhof@plauen.de

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag Gedenken am 27.1.



Zum Volkstrauertag am 17. November kamen rund 50 Plauener zusammen, um der Toten der Kriege zu gedenken. Umrahmt vom Posaunenchor der Johanniskirche wurde Kränze und Gestecke am Ehrenhain im oberen Bereich des Hauptfriedhofes und an der Gedenkstele niedergelegt. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Bürgermeister Levente Sárközy trugen gemeinsam den Kranz der Stadt.

Eine Stille Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus findet am 27. Januar auf dem Hauptfriedhof statt. Um 15.30 Uhr wird Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer gemeinsam mit Vertretern des Stadtrates den Kranz niederlegen. Auch die Plauener Bürger sind eingeladen, der Opfer der nationalsozialistischen Diktatur zu gedenken. Dieser Erinnerungstag findet seit 1996 jährlich nach einer Proklamation des ehemaligen Bundespräsidenten Dr. Roman Herzog statt. Er führte aus: „Die Erinnerung darf nicht enden, sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerens zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer und Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegen wirken.“ Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau, des größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes. Alle öffentlichen Gebäude der Stadt Plauen sind an diesem Tag auf Halbmast geflaggt.

Plauen erinnert an Holocaust-Opfer

Der Opfer des Holocaust wurde auch in diesem Jahr vor dem Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge in der Plauen Engelstraße gedacht. Anlass war die Pogromnacht, die sich zum 81. Mal jährte. Damals war auch in Plauen die jüdische Synagoge niedergebrannt worden. Bürgermeister Steffen Zenner begrüßte zur Gedenkfeier viele junge Leute aus Plauener Schulen sowie Kommunal- und Landespolitiker, Vertreter verschiedener Kirchgemeinden und zahlreiche Bürger der Stadt. An der Veranstaltung nahmen auch Prof. Rafael Wertheim, Wissenschaftler am Fraunhofer-



Institut und Mitglied der jüdischen Gemeinde Chemnitz, und Rabbiner Dannyel Morag teil. Foto: Brand-Aktuell

Resümee der 10. Deutsch-Deutschen Filmtage der Partnerstädte Hof & Plauen



Zum 30. Jahrestag der Friedlichen Revolution und Grenzöffnung gab es ein weiteres Jubiläum: In den Partnerstädten Hof und Plauen fanden die 10. Deutsch-Deutschen Filmtage „Von der Teilung zur Einheit“ statt, die wiederum großen Zuspruch erfahren haben. Mehr als 3.000 Besucher kamen zu insgesamt 10 Filmen ins Central Kino Hof und Capitol Kino Plauen. Zu den Gesprächsrunden im Anschluss an die Filmvorführungen konnten interessante Gesprächspartner begrüßt werden.

Organisatoren Steffi Behncke (Plauen) und Jürgen Stader (Hof): „Das diesjährige Programm war sehr vielfältig. Wir hatten zum ersten Mal das Thema Doping aufgegriffen und uns über das Kommen von Hajo Seppelt, dem Dopingexperten, sehr gefreut. Mit Stephan Krawczyk, der zum Thema Rock- und Popmusik in Plauen Gast war, gab es eine Verbindung Film – Gespräch – Musik. Zu diesem Thema stand in Hof der langjährige RIAS-Redakteur Olaf Leitner als profunder Fachmann für

DDR-Musik Rede und Antwort. Und mit dem ehemaligen Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Thierse kam ein echtes politisches Schwergewicht ins Hofer Kino.

Jens Hase, der über die Prager Botschaft flüchtete und mit dem ersten Zug in Hof ankam, sprach über seine Beweggründe, aber auch über seine Ängste während der Fahrt über das Gebiet der DDR. Karin Gueffroy, die Mutter von Chris Gueffroy, der neun Monate vor dem Mauerfall an der Berliner Mauer auf der Flucht erschossen wurde, berichtete vor vielen Schülerinnen und Schülern vom 1. Mauerschützenprozess gegen die vier ehemaligen Grenzsoldaten, die für den Todesschuss angeklagt wurden. Mario Röhl, der als 20-Jähriger beim Fluchtversuch über Ungarn 1987 festgenommen wurde und ins Gefängnis in Berlin –Hohenschönhausen kam, war bereits zum zweiten Mal unser Gast.“

Für die diesjährigen Filmtage hatten die Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, und des Freistaates Bayern, Dr. Markus Söder, die Schirmherrschaft übernommen. Neben einer Förderung durch den Freistaat Sachsen wurden die Filmtage wieder regional, landes- und bundesweit unterstützt.

Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner (Hof) und Bürgermeister Steffen Zenner (Plauen): „Das ungebrochene Interesse an Themen jüngerer deutscher Geschichte bestärkt die Partnerstädte, dieses Konzept beizubehalten und mit der inzwischen bundesweit anerkannten Veranstaltungsreihe an die damaligen Ereignisse zu erinnern und der jüngeren Generation zu vermitteln.“

Beratende Mitglieder in Ausschüssen

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat laut Sächsischer Gemeindeordnung in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Plauen widerruflich folgende beratende Mitglieder ernannt: Von der Fraktion SPD/Grüne/Initiative Plauen:

1. Lars Buchmann in den Wirtschaftsförderungsausschuss; 2. Andre Bauer in den Vergabeausschuss; 3. Jana Richter in den Bildungs- und Sozialausschuss. Von der Fraktion AfD: 1. Mathias Weiser in den Vergabeausschuss.

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 33, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 33, Geschäftsstelle Rädelsstraße 2 - Tel.: 0 37 41 / 28 19 60; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de

AfD-Fraktion, Rathaus, Zimmer 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 30, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 30; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de

SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Termine nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 39, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 39, Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen - Oberer Steinweg 7 - Tel.: 0 37 41 171 900; Geschäftsstelle SPD - Altmarkt 12 - Tel.: 0 37 41 / 4 73 97 63; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 31, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP, Rathaus, Zimmer 146 a, dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 37, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de

WOHNHIGHLIGHTS

Dezember 2019

JAHRESEND PRÄSENT

3 Monate mietfrei*

Sie sparen*
684,81 €



Gunoldstraße 32

- nette, ruhige 2-Raumwohnung mit Balkon in Haselbrunn
- ca. 57 m² / 2. OG
- Tageslichtbad mit Badewanne
- Küche mit Fenster u. Fliesenspiegel

3 Monate kaltmietfrei*!

228,27 € + NK

Energieausweis: Verbrauch 108,6 kWh/(m²*a) Klasse: D Energieträger: Fernwärme BJ: 1961

Sie sparen*
1006,92 €



Ziegelstraße 27

- freundliche 3-Raumwohnung in ruhiger, zentraler Lage
- ca. 65 m² / 3. OG
- Wohnzimmer mit Balkon
- Küche u. Wannenbad mit Fenster

3 Monate kaltmietfrei*!

335,64 € + NK

Energieausweis: Verbrauch 127,1 kWh/(m²*a) Klasse: D Energieträger: Gas BJ: 1974

Sie sparen*
834,06 €



August-Bebel-Straße 32

- helle 3-Raumwhg. mit Balkon in Zentrumsnähe
- ca. 58 m² / 3. OG
- Tageslichtbad mit Badewanne
- Küche mit Fenster + Fliesenspiegel
- bezugsfertig nach Renovierung

3 Monate kaltmietfrei*!

278,02 € + NK

Energieausweis: Verbrauch 88,6 kWh/(m²*a) Klasse: C Energieträger: Fernwärme BJ: 1961

Sie sparen*
644,55 €



Rähnisstraße 27

- charmante 2-Raumwhg. mit Altbauflair
- ca. 58 m² / 3. OG
- Tageslichtbad mit Badewanne
- geräumige Küche mit Fenster u. Fliesenspiegel

3 Monate kaltmietfrei*!

214,85 € + NK

Energieausweis: Verbrauch 114,9 kWh/(m²*a) Klasse: D Energieträger: Fernwärme BJ: 1930

Sie sparen*
793,11 €



Dittrichplatz 5

- zentral gelegene 3-Raumwohnung ca. 67 m² / 2. OG
- Tageslichtbad mit Wanne
- Küche mit Fenster u. Fliesenspiegel

3 Monate kaltmietfrei*!

264,37 € + NK

Energieausweis: Verbrauch 155,4 kWh/(m²*a) Klasse: E Energieträger: Gas BJ: 1955

Sie sparen*
1005,54 €



Stegerstraße 14

- charmante 2-Raumwohnung mit Balkon am Stadtrand
- ca. 67 m² / 3. OG
- Küche mit Fenster
- Tageslichtbad mit Wanne

335,18 € + NK

Energieausweis: Verbrauch 89,9 kWh/(m²*a) Klasse: C Energieträger: Gas BJ: 1931

Sie sparen*
644,28 €



Robert-Zahn-Weg 8

- gemütliche 2-Raumwohnung im Grünen
- ruhige, gepflegte Wohnlage
- ca. 48 m² / 3. OG
- gefliestes Wannenbad mit Fenster
- Tageslichtküche mit Fliesenspiegel

3 Monate kaltmietfrei*!

214,76 € + NK

Energieausweis: Verbrauch 78,5 kWh/(m²*a) Klasse: C Energieträger: Fernwärme BJ: 1965

Sie sparen*
714,84 €



Bahnhofstraße 53

- individuelle 2-Raumwohnung im Herzen der Stadt
- ca. 57 m² / 1. OG
- Tageslichtbad mit Dusche
- helle Küche mit Fenster u. Fliesenspiegel

3 Monate kaltmietfrei*!

238,28 € + NK

Energieausweis: Verbrauch 80,3 kWh/(m²*a) Energieträger: Fernwärme Klasse: C BJ: 1957

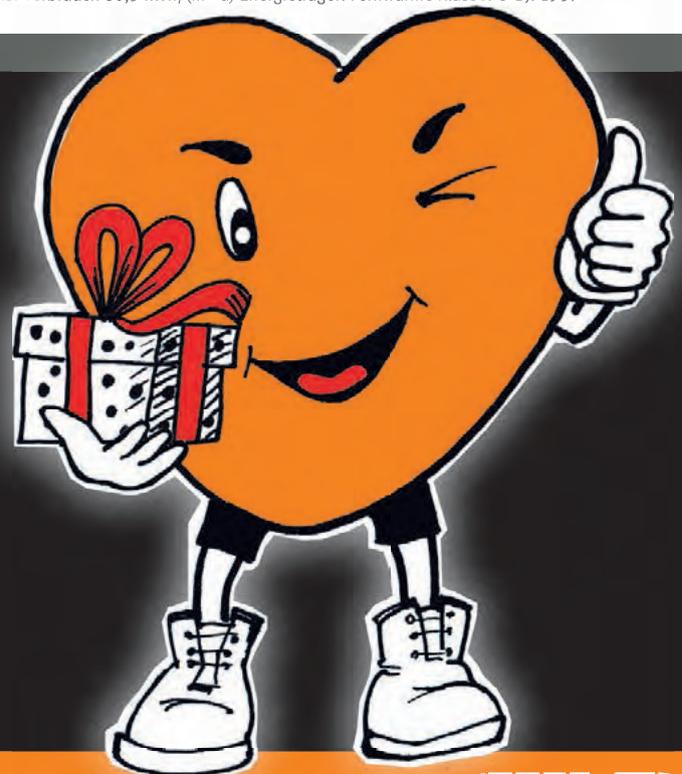
Jetzt neue Wohnung
aus den aktuellen Wohnhighlights finden

Mietvertrag

bis zum **15.01.2020** abschließen
und

3 Monate mietfrei* wohnen

* gilt für die Kaltmiete und nur für Angebote aus den Wohnhighlights
Dezember, keine Barauszahlung



INTERESSE?

☎ 03741 703-161 | ✉ post@wbg-plauen.de



Geburtstage im Januar**101 Jahre**

Damaske, Lieselotte

95 Jahre

Glaß, Johanna; Jahn, Margit; Richter, Waltraut; Roßner, Christine; Schiff, Heinz; Schwenkbier, Arthur

90 Jahre

Baumgärtel, Leonore; Böhme, Ilse; Bräuning, Martha; Bühring, Karl Heinz; Diefenbach, Christa; Haffner, Karlheinz; Herwig, Horst; Hörath, Johanna; Horn, Ingeborg; Jacob, Walter; Kaiser, Lisa; Kober, Günter; Müller, Ingeborg; Neumann, Harry; Rimkus, Hildegard; Scharnagel, Ingeborg; Scharnschmidt, Gerhard; Schmidt, Lothar; Weber, Erich

85 Jahre

Bachmann, Renate; Bärthel, Siegfried; Bechert, Ruth; Berndt, Renate; Bestfleisch, Helmut; Bornemann, Inge; Böttcher, Anita; Böttcher, Ingeborg; Buchheim, Christa; Buchheim, Sieghard; Büschel, Gisela; Drehmann, Karl-Heinz; Feig, Johanna; Fischer, Ingeborg; Geyer, Siegfried; Giske, Gerda; Haase, Peter; Haeselbarth, Luzia; Hampel, Irene; Harbich, Wiltrud; Haubenreißer, Joachim; Ketzler, Rosemarie; Keup, Günter; Klug, Martha; Meinel, Anita; Meisel, Karlheinz; Michel, Wiltrud; Müller, Gerhard; Müller, Gisela; Müller, Ruth; Müller, Wolfgang; Neidhardt, Edith; Oelßner, Renate; Pietsch, Erika; Richter, Harry; Scharf, Helga; Schloemer, Anne-Rose; Schneider, Hanna; Schott, Renate; Schüller, Maria; Schuster, Gisela; Schuster, Hanni; Schwab, Jutta; Sell, Rosemarie; Siebler, Günter; Thiele, Luzie; Thoß, Wildmut;

Herzlichen Glückwunsch!

Waldowski, Karin; Weber, Klaus; Wenig, Johanna; Windberg, Maria Luise

80 Jahre

Adler, Jutta; Bahmann, Erhard; Bartneck, Helga; Becker, Ingolf; Betz, Irmgard; Bogouslavskaja, Lidia; Brauner, Regina; Dorn, Günter; Dr. Haas, Gerhart; Enders, Tilo; Endt, Günter; Erhardt, Rosemarie; Fischer, Irene; Forkel, Regina; Frank, Rosemarie; Freitag, Heidrun; Gäfke, Gerda; Gottschalk, Karl; Gottsmann, Margitta; Hegner, Gisela; Heinzmann, Rita; Helbig, Klaus; Hendel, Ute; Hoch, Waldemar; Hoffmann, Irmgard; Horn, Hannelore; Hörning, Edith; Hübner, Ingrid; Ikrai, Emmerich; Jäkel, Werner; Kandziora, Ingeborg; Kandziora, Kurt; Kaufmann, Helga; Kießling, Klaus; Klaus, Martha; Klein, Günter; Klemm, Gerda; Koblitz, Uta; Körner, Edeltraud; Kretschmar, Werner; Kretschmar, Günter; Kürschner, Klaus; Kurz, Manfred; Lässig, Elisabeth; Leihkauf, Kurt; Liesche, Ulrike; Lorenz, Klaus; Lorenz, Waltraud; Martin, Dietlind; Meyer, Manfred; Moye, Gerda; Mühle, Renate; Mühsam, Wilhelm; Müller, Dieter; Ochsenfurt, Monika; Oertel, Dieter; Pauli, Anita; Peschke, Werner; Pollmer, Martina; Prager, Gertraud; Reinhold, Heinz; Renert, Manfred; Richter, Brigitte; Richter, Ortrud; Riedel, Regina; Rößler, Horst; Salzmann, Monika; Schäfer, Günter; Schmidt, Wolfgang; Schmidtke, Ulrich; Schneider, Erhard; Schneider, Klaus; Schönecker, Heinz; Schott, Maria; Schubert, Renate; Schumann, Claus-Peter; Schwab, Gisela; Seeburg, Peter; Söllner,

Klaus; Swoboda, Günter; Tank, Klaus; Trentzsch, Manfred; Treuheit, Edith; Wahren, Jutta; Weindorfer, Lucia; Westhoff, Hannelore; Wolfrum, Gisela; Wunderlich, Helene; Zänsler, Siegfried; Zemke, Helmut; Zimmermann, Maritta

Geburtstage im Februar**95 Jahre**

Gerstner, Gertrud; Göckeritz, Annemarie; Grünler, Gerhard; Hennebach, Gertrud; Meinhold, Käthe; Scholl, Ela

90 Jahre

Baer, Ingeborg; Birkner, Gertrud; Bröter, Leander; Domgall, Helene; Ebert, Karl; Fröbel, Brigitte; Kahrig, Ilse; Kerl, Ruth; Knabe, Hella; Kroll, Martin; Model, Irmgard; Rudolph, Gertrud; Sammler, Günther; Schinke, Osmunde; Scholz, Waltraut; Schuster, Ursula; Seidel, Margit; Thomas, Ingeborg; Weber, Gertraud; Wohlgefahrt, Arno

85 Jahre

Aechtner, Dieter; Beranek, Waltraud; Birke, Hannelore; Bleyl, Heinz; Böswetter, Klaus; Conrad, Karl; Dr. Küttler, Ursula; Elle, Adolf; Fuchs, Ruth; Gabler, Traute; Gänsrich, Johanna; Hädler, Harry; Hain, Erhard; Henkel, Ingeborg; Hopf, Manfred; Hutstein, Heinz; Karavasilis, Maria; Kindlein, Ilse; Mai, Margot; Männel, Marianne; Münch, Annemarie; Pufahl, Anneliese; Rödel, Rosemarie; Rodust, Christa; Roth, Christa; Roth, Maria; Sattler, Josef; Schädlich, Christa; Schiller, Anita; Schneider,

Werner; Schubert, Ingeborg; Seifert, Ruth; Valentin, Jutta; Völker, Wolfgang; Weidenmüller, Ilse; Welsch, Horst

80 Jahre

Bacher, Klaus; Berdan, Dieter; Böttcher, Peter; Damshäuser, Wilhelm; Degenkolb, Horst; Döschner, Maria; Ebert, Dieter; Ebert, Marianne; Eichelkraut, Helmut; Engel, Wolfgang; Exner, Jutta; Fragstein, Renate; Gangien, Gerlinde; Goetze, Bernd; Graf, Ursula; Grandke, Herta; Haarbauer, Gisela; Hähle, Wilfried; Hallmeyer, Sigrid; Hanika, Gertrud; Heller, Heinz; Helmrich, Gudrun; Herbert, Hartmut; Herfert, Ute; Höpfer, Ilse; Kahl, Ursula; Kaiser, Renate; Karger, Horst; Klaußner, Hans-Jürgen; Klim, Brunhilde; Klim, Christine; Koch, Erika; Köhler, Christa; Krien, Ursula; Kutzler, Erika; Limmer, Lothar; Lorenz, Ingrid; Meinel, Hans-Jürgen; Mönnich, Jürgen; Naar, Rosemarie; Pfeil, Gisela; Pfrezschner, Günter; Pils, Dietmar; Pischke, Gisela; Renkert, Wolfgang; Riedel, Helmut; Riedel, Siegfried; Rödel, Günter; Rosenkranz, Bertram; Rudert, Hanna; Ruppert, Lothar; Schäfer, Ursula; Schmied, Rosemarie; Schmiedel, Brunhilde; Schreuer, Christine; Schubert, Marianne; Schulze, Elke; Schuster, Anni; Steinhöfel, Hans-Joachim; Strunz, Ilona; Töpfer, Uwe; Tröger, Werner; Tröml, Ingrid; Tümpner, Annemarie; Wachsmann, Manfred; Wagner, Ingetraud; Warg, Heidy; Weck, Annemarie; Weichsel-

baum, Roswitha; Wenzel, Erika; Wolf, Günter; Wolff, Harald; Zuber, Rolf

Ehejubiläen im Januar**Eiserne Hochzeit 65 Jahre**

Dietmar und Rosemarie Dressel

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Manfred und Edith Arlt
Günther und Margot Koch
Walter und Monika Müller
Dieter und Inge Sonntag
Dietmar und Evi-Maria Wagner
Gerhard und Ingeborg Weidauer

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Karl und Bärbel Elbel
Jürgen und Anita Heining
Helmut und Karin Herold
Karl-Heinz und Brigitte Höhle
Anatol und Valentina Paskal
Wilfried und Elfriede Siegling

Ehejubiläen im Februar**Diamantene Hochzeit 60 Jahre**

Manfred und Annemarie Jahreis
Klaus und Vera Kramer
Manfred und Gertraud Müller
Jochen und Waltraud Simon
Helmut und Elfriede Walter
Friedhelm und Brigitte Wunderlich

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Günter und Karin Dörfler
Joachim und Dora Lehnert
Gunter und Gabriele Lochbaum
Heinz und Christine Michael

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon 03741/291 – 2888.

Autos der Polizeibehörde besser erkennbar



Der Gemeindliche Vollzugsdienst der Stadt Plauen ist seit Ende November besser erkennbar: Die sich bereits im

Einsatz befindlichen dunkelgrauen VWs wurden mit Reflektoren und dem Schriftzug „Polizeibehörde Stadt Plauen“ beklebt und sind damit auch bereits von Weitem erkennbar.

Insgesamt werden drei Dienstfahrzeuge schrittweise mit dem neuen Design ausgestattet. Nachdem das erste Fahrzeug übergeben wurde, folgt das zweite im Verlaufe des Dezembers. Das dritte Fahrzeug wird im Februar 2020 mit dem neuen Design versehen. Fachgebietsleiter Martin Gabriel: „Zum einen soll die Präsenz des Gemeindlichen Vollzugs-

dienstes nach Außen hin deutlicher wahrnehmbar sein. Weiterhin soll für andere Verkehrsteilnehmer oder Fußgänger erkennbar sein, dass es sich um Fahrzeuge der Polizeibehörde Stadt Plauen handelt, wenn von ihnen beispielsweise mit dem Befahren von Fußgängerzonen Sonderrechte nach der StVO in Anspruch genommen werden. Zusätzlich wird die Mobilität der Polizeibehörde bei Schadenslagen erhöht, da auch für den Polizeivollzugsdienst erkennbar ist, dass es sich um Einsatzkräfte der Polizeibehörde handelt.“

Nachrücker im Stadtrat

Auf Steffen Krebs, der aus privaten Gründen sein Amt als gewählter Stadtrat niederlegte, folgt Stadtrat Rico Kusche (Initiative Plauen e.V.) für die Fraktion „SPD/Grüne/Initiative Plauen“. Geboren 1977; Ledig; 2 Kinder
Beruf aktuell: Geschäftsführer
Beruf gelernt: Raumausstattemeister, sowie Rollladen- und Jalousiebauermeister
Mitglied im Stadtrat der Stadt Plauen von 09/2009 – 08/2019, sowie seit 11/2019

Foto: privat



Jahresablesung 2019 der Stadtwerke Strom Plauen

Im Zeitraum vom 12. Dezember 2019 bis zum 06. Januar 2020 erfolgt die Ablesung der Stromzähler für die Kunden der Stadtwerke Strom Plauen. Die Ablesung wird im Zuge der Erstellung der Jahresrechnungen wochentags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 17 Uhr durchgeführt. Am 24. Dezember wird von 9 bis 13 Uhr und am 31. Dezember von 9 bis 15 Uhr abgelesen.

Die Kunden werden gebeten, den

von Stadtwerke Strom Plauen beauftragten Alesern der Metering Service GmbH (MSG) Zutritt zu ihrem Stromzähler zu gewähren. Die Mitarbeiter der MSG können sich auf Wunsch jederzeit mittels eines Ausweises in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis legitimieren. Im Zusammenhang mit der Ablesung warnen die Stadtwerke Strom Plauen vor Trickbetrügern, die die Ablesung für illegale Zwecke nutzen könnten. „Zum

Schutz vor dubiosen Geschäftspraktiken von Wettbewerbern möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass zum Ablesetermin keine Unterschrift der Kunden erforderlich ist und auch keine Vertragsgespräche erfolgen“, sagt Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen. Für alle Fragen rund um die Jahresablesung sind die Stadtwerke vom 12.12.19-10.01.20 unter der Telefonnummer (03741) 144827 erreichbar.

Informationen der Gleichstellungsbeauftragten

Offener FrauenStammtisch

Der FrauenStammtisch der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Plauen, Christina Myrczek, findet immer am letzten Donnerstag (außer feiertags) im Monat von 14.30 – 16 Uhr im Quartier 30 (Bahnhofstraße 30) statt. Alle Frauen, die Lust auf neue Kontakte und Begegnungen sowie Freude am Gedanken- und Perspektiv austausch auf Stadt- und Alltagsthemen haben, sind herzlich willkommen. Gern können auch die eigene Arbeit in Vereinen, Projekten, Initiativen oder sonstige Aktivitäten

den Teilnehmenden vorgestellt werden. Nächste Termine: 30. Januar und 27. Februar 2020. Weitere Informationen: Tel: 03741/291 1016 oder Christina.Myrczek@plauen.de

Projekte der Männerarbeit

Männerschutzwohnung für Plauen und das Vogtland: Weissenberg e.V., Äußere Reichenbacher Str. 3, 08529 Plauen, Tel: 0152-25267210, E-Mail: kontakt@schutzwohnung.de, Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen <https://www.gib-dich-nicht-geschlagen.de/>
Bundesweites Hilfeteléfono
365 Tage/24 h: 08000 116 016

Verwaltung vor Ort

09.01., 16.30 – 18.00 Uhr Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26
06.02., 16.30 – 18.00 Uhr Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26

www.plauen.de/buergertelefon

Aktuelle Informationen unter: WWW.PLAUEN.DE/STADTNACHRICHTEN

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare
Erscheinungsdatum dieser Ausgabe:
 18.12.2019
Herausgeber:
 Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister
Redaktion:
 Pressestelle der Stadt Plauen
 Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
 Telefon 03741 2911181 und
 03741 2911183
 Fax 03741 29131181
 E-Mail presse@plauen.de
 Silvia Weck (verantw.), Nadine Lästler
 Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen
 vor Erscheinungstermin
Gesamtherstellung und Druck:
 Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co.
 KG, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Verkauf:
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
 BLICK – Geschäftsstelle Plauen
 Objektleiter: Jens-Peter Zschach
 (verantwortlich für Anzeigen)
 E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
 Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
 Telefon 03741 408-25111
 Fax 0371 65627510
 E-Mail plauen@blick.de
Satz und Layout:
 Page Pro Media GmbH · Chemnitz
 E-Mail agentur@pagepro-media.de
 Internet www.pagepro-media.de
Erscheinungsweise:
 Die Plauener Stadtnachrichten erscheinen
 zweimonatlich in den geraden Monaten.

**Selbstgebackene Plätzchen
 aus der Wichtelwerkstatt**

Immer samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr sind die kleinen Weihnachtsmarktbesucher in der „Wichtelwerkstatt“ an der Ecke Herrenstraße/ Oberer Steinweg gern gesehene Bäckergehilfen. Freilich kann es passieren, dass bei großem Andrang wie beim guten alten Bäcker mal eine Warteschlange entsteht. Das Marktwesen der Stadt hatte die

Idee und setzte sie zusammen mit Sebastian Höfer um. Der langjährige Händler auf dem Weihnachtsmarkt ist bekannt als Raacher-Basti. Unterstützt wird das Vorhaben vom Deutschen Kinderschutzbund, Spiel-Spaß-Kindertreff, Jugendzentrum Oase e.V., Plauener Backwaren GmbH, Zeithammel-Feinkost, BSZ Anne Frank, Lars Buchmann und Kunstgewerbe Höfer.



Camilo und Ciro (vorn) Schubert lassen sich von Charmine Thoß (rechts) und Lea Baßler beim Backen in der Wichtelwerkstatt helfen.
 Foto: Brand-Aktuell

Marktkalender 2020



Im kommenden Jahr wird es wieder die beliebten Wochenmärkte geben. Diese finden jeweils statt:
Wochenmarkt: mittwochs auf dem Klostermarkt 8.00 bis 18.00 Uhr.
Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment: montags auf dem Klostermarkt 8.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags auf dem Altmarkt 8.00 bis 8.00 Uhr. Der Weihnachtsmarkt 2020 findet vom 24.11. bis 22.12.20 statt.
 Foto: Andreas Wetzel

**Kleiner
 Sitzungskalender**

- 09.01. Kultur- und Sportausschuss
 - 13.01. Wirtschaftsförderungsausschuss
 - 15.01. Vergabeausschuss
 - 16.01. Bildungs- u. Sozialausschuss
 - 20.01. Stadtbau- u. Umweltausschuss
 - 22.01. Verwaltungsausschuss
 - 23.01. Finanzausschuss
 - 04.02. Stadtrat
 - 06.02. Kultur- u. Sportausschuss
- Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im kleinen Saal der Festhalle. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093. www.plauen.de/ris

Erweitertes Verkehrsangebot an den Adventssonntagen

An allen Adventssonntagen verstärkt die Plauener Straßenbahn anlässlich des Weihnachtsmarktes und der verkaufsoffenen Sonntage im Dezember die Taktzeiten am Nachmittag. Jeweils ab 12.30 Uhr wird auf den Straßenbahnlinien im 15-Minuten-Takt gefahren. Anschluss am Tunnel ist ab 12.43 Uhr. Bis zum Einsatz der Nachtbuslinien gilt der Samstagfahrplan. Die Nachtbuslinien N1 - N4 fahren wie sonntags.

IM ELEKTRONISCHEN AMTSBLATT PLAUEN



Amtliche Veröffentlichungen ab 17. Juli

- Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 10. Oktober 2019 im Netz unter www.plauen.de nachzulesen:
- 242/2019 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017
 - 241/2019 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen
 - 240/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines Zwangsgeldfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen an Ioana, Mariana
 - 239/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen an Ioana, Mariana
 - 238/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Herrn Arsenie Isac
 - 237/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Iveta Kryeziu
 - 236/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Leszek Jan Borgosz
 - 235/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an René Müller
 - 234/2019 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Mehrere
 - 233/2019 ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG Bebauungsplan Nr. 031 Regionaler Vorsorgeort „Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa, Teil 1“
 - 232/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
 - 231/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
 - 230/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Andreas Rudelitz
 - 229/2019 Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen / Cirpaci, Vasile
 - 228/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / John Wiley
 - 227/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Ionel-Constantin Rosca
 - 226/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Cordula Bozan
 - 225/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Thomas Schultheiß
 - 224/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Alexandru Giobanu
 - 222/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen / Balta, Ionut-Petrisor
 - 221/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines Zwangsgeldfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen / Balta, Ionut-Petrisor
 - 220/2019 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat April 2019
 - 219/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
 - 218/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Gligorita-Cosmin Ciucur
 - 217/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Gligorita-Cosmin Ciucur
 - 216/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen / Gosev, Nikola
 - 215/2019 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Mehrere Personen
 - 214/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Aurel-Cristinel Buzescu
 - 213/2019 Benachrichtigung der Stadt

- Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Aaron Martin
 - 12/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen / Meriva Invest Ltd.
 - 211/2019 Öffentliche Bekanntmachung eines Bescheides über die Festsetzung einer Ersatzvornahme der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen / Meriva Invest Ltd.
 - 210/2019 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 - 31.12.2018 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen
 - 209/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Ioana Nika
 - 208/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Remus-Valentin Cărlig
 - 207/2019 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Mehrere Personen
 - 206/2019 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Mm Stuck GmbH
 - 205/2019 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Kevin Gehring
 - 204/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Iordache-Benjamin Dadu
 - 203/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Luminita-Ileana Covaci
 - 202/2019 Öffentliche Bekanntmachung 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen vom 11.10.2019 über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2020 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 01.12.2010
 - 201/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Michael Pfötsch
 - 200/2019 Öffentliche Bekanntmachung 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2020 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 07.10.2019
 - 199/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Giorgi Mikeladze
 - 198/2019 Öffentliche Bekanntmachung Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung) vom 08.10.2019
 - 197/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Michael Peter Fuchs
 - 196/2019 Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen / Jadranko Maslic
 - 195/2019 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2019 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 07.10.2019
 - 194/2019 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2019 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
 - 193/2019 Entwurf der Haushaltssatzung 2020
 - 192/2019 Aus den Beschlüssen der konstituierenden Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 03.09.2019
 - 191/2019 Öffentliche Zustellung von Grundbesitzabgabenbescheiden der Finanzverwaltung der Stadt Plauen / Schlachthofstr. 10
 - 190/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / Thomas Christian Wild
 - 189/2019 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat März 2019
 - 188/2019 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) / David Franken
- Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten.

Weihnachts- und Silvesterverkehr

Weihnachten

24.12.2019 Fahrverkehr wie samstags
 25.12.2019 Fahrverkehr wie sonntags
 26.12.2019 Fahrverkehr wie sonntags

Jahreswechsel 2019/2020

“Sie feiern - wir fahren”

Silvester

Fahrverkehr wie samstags im Abendverkehr bis 23:15 Uhr im 30-Minuten-Takt und den Anschlusszeiten am Tunnel auf die Minuten 15 und 45 in die Richtungen Plamag, Preiselpöhl, Neundorf, Reusa und Waldfrieden mit Straßenbahnen sowie Nachtbusverkehr in Richtung Ost- und Südvorstadt bis ca. 07:45 Uhr am Neujahrstag. Zwischen ca. 23:45 Uhr und 00:45 Uhr ruht der Fahrverkehr.
 Der Rufbus nach Neundorf kann am Abend des 31.12.2019 nicht bedient werden.

Am Neujahrstag ab 07:45 Uhr gilt der Sonntagsfahrplan.

Plauener Straßenbahn GmbH **Lebenslinien unserer Stadt**

Servicruf: 03741 2994-45 • www.strassenbahn-plauen.de

WOHNEN IM ALTER

Der Treppenlift – ein unentbehrlicher Helfer

Wenn im Alter die Beweglichkeit nachlässt, gewinnt eine barrierefreie Ausstattung an Bedeutung. Das Sanitätshaus Sperschneider mit seinen Filialen am Stammsitz in Hof, Selb und Naila ist der Ansprechpartner der Region für Treppenlifte. Mit einem Sitzlift können die Nutzer zu Hause wohnen bleiben.

Vorteile von Sitzliften:

- » Barrierefreiheit
- » Einsatz auf geraden und kurvigen Treppen
- » Innen- und Außenbereich
- » Geringer Platzbedarf und harmonisches Einfügen in die Wohnumgebung
- » Sicherheitskomponenten
- » Einfache Bedienung
- » Verschiedene Farben, Designs und Materialien

Weihnachtsaktion bis 31.12.2019!
Empfehlen Sie uns als regionalen Treppenlieferanten und erhalten bei Kauf einen **Einkaufsgutschein von 300 €!**

Bei einem anerkannten Berufsunfall übernimmt die Berufsgenossenschaft die Kosten für einen Treppenlift. Auch ein unverschuldeter Unfall mit körperlichen Folgeschäden kann den Einbau eines Sitzliftes erforderlich machen. In diesem Fall übernimmt die Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers die Kosten für den Einbau.

SIE WOLLEN DIE MATRATZE MIT DEN JEMALS BESTGETESTETEN LIEGEEIGENSCHAFTEN?



Die ersten 10 Käufer erhalten zusätzlich 10% Rabatt auf den Preis!

Gut für Sie laut Qualitätsurteil Ausgabe 3/2018:

- Bezug (1,5)
- Gesundheit und Umwelt 1,8)
- Liegeeigenschaften (2,0)
- Haltbarkeit (2,2)

599 €
inkl. Lieferung



Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren **Treppenlift- & Zuschussberatern**. Kontakt: 09281-7779777

Sperschneider Sanitätshaus GmbH

Königsstr. 17, 95028 Hof, www.sperschneider-hof.de

www.treppenliftgünstig.de

12.000 € Zuschuss/Haushalt möglich!

www.testsiegermatratze.de

Gratis Lieferung + Entsorgung Altmatratze!

www.testsiegerrollator.de

Test 03/19 Modelle neu eingetroffen!



Expertenkontakt

Seit 75 Jahren im Dienste Ihrer Gesundheit!



Motivierte Mitarbeiter für Rehathechnik – Bürokräft / Inkontinenzversorgung gesucht!

Anzeigen

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
GROßE KREISSTADT
OELS NITZ/VOGTL.

EISBAHN
OELS NITZ/VOGTL.

01.11.2019 - 23.02.2020
FREIBAD ELSTERGARTEN

VOGTLAND-ENERGIE

Wir liefern Begeisterung.

Baubiologie Plauen
Gesundes Wohnen - Gesundes Leben

Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)
Kemmlerstr. 38 A
08527 Plauen
Baubiologie IBN
Tel. 03741 472878
rw@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de

Ihr Sachverständigenbüro
für Baubiologie und
Umweltanalytik

- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektromog

IRISCH FOLK · CÚIG

KATHARINENKIRCHE · OELS NITZ
26. JANUAR 2020 · 20:00 UHR

VVK: ab €13,00 ERM.: €6,50 AK: €18,00 · Sitzplatz

oelsnitzer kultur GmbH Sternquell Freie Presse VOGT LAND

UNSERE HILFE KENNT KEINE GRENZEN.
Wir sind im gesamten Vogtlandkreis für Sie da – und auf Wunsch auch darüber hinaus.

www.bestattungsunternehmen-partner.de

Bestattungen "PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

PLAUE N
Röntgenstr. 39
ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1
AUERBACH
Göltzschtalstr. 36a

03741/48004

Kleintierbestattung „Emily“
Reusaer Straße 16 • 08529 Plauen • Tel. 03741 - 743444

Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück

24-Stunden
0174-4134136

Anzeige

GOLD & SILBER

Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -
www.gehlert-antik.de

Besinnliche Weihnachten und einen Guten Rutsch
wünscht Ihnen das BLICK-Team

Anzeigen

HISTORISCHE SCHLOSSWEIHNACHT

SCHLOß VOIGTSBERG
21.-22. DEZEMBER · 11 UHR

oelsnitzer kultur GmbH PARTNER: Sparrkassette Vogtland

WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DE

KULTUR FÜR ALLE!
NICHT NUR IN NADELSTREIFEN!

Infos zum Programm, Vorverkauf: Kulturamt der Stadt Selb, Telefon 09287/883-119 u. 883-125, Mail: kulturamt@selb.de, Internet: www.selb.de

Rosenthal Theater Selb

Sa., 21.12.19, 17.00 Uhr (Freiverkauf)
Das festliche Weihnachtskonzert. Mit Deborah Sasson, Sopran, Iwan Urwalow, Klavier, u. der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg unter Leitung von Juri Gilbo

Do., 02.01.20, 19.30 Uhr (Konzertabo) **AUSVERKAUFT!**
Neujahrskonzert „Magic New Year“ der Hofer Symphoniker

Do., 09.01.20, 19.30 Uhr (Freiverkauf)
VOXX – THE WEST END TENORS. Showkonzert aus Klassik, Pop und Musical mit vier hochkarätigen Tenören und Live-Band!

Sa., 18.01.20, 19.30 Uhr: **The Original USA Gospel Singers & Band.** Aufwendige Licht- und Bühnenshow und viele bekannte Titel wie „Joshua fit the Battle“, „Nobody knows“, „Down by the Riverside“, u.v.a.

Do., 23.01.20, 19.30 Uhr (Theaterabo/Freiverkauf)
Theater Hof: „Hossa – Die Hitparade 2!“
Ein neuer Schlagerabend in Ihrem Theater (Peter Maffay, Jürgen Drews, u.v.a.)

Sa., 25.01.20, 15.00 Uhr (Freiverkauf): **„Der gestiefelte Kater – Das Musical“.** Ein Pop-Musical frei nach den Gebrüder Grimm!

Das Team im Rosenthal-Theater und im Kulturamt wünscht allen Besuchern & Freunden frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Vorverkaufsstellen (wenn nicht anders angegeben): Selb (Leo's Tee & Mehr, Ludwigstr. 27, Tel. 09287/4524), Marktredwitz (Frey-Centrum, Tel. 09231/508286) Rehauf (Buchhandlung seitenWeise, Bahnhofstr. 4, Tel 09283/590932), außer Abo Hof (Ticket-Shop, Poststr. 9-11, Tel. 09281/816228) und unter www.okticket.de. Für Theaterabo Vorverkauf nur in Selb. Infos: Kulturamt der Stadt Selb, Tel. 09287/883-119 u. 883-125, email: kulturamt@selb.de; Internet: www.selb.de

Im Frühjahr 2020 eröffnen wir in Plauen unser zweites Haus!

Seniorenresidenz »Am Goetheplatz«

- Mitgestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem neuen, modern und stilvoll eingerichteten Seniorenpflegeheim
- attraktive Vergütung mit Zuschlägen
- mehr Zeit für die Pflege und Betreuung durch vereinfachte PC-Dokumentation nach SIS
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote

Werde ein Teamgeist!

Job

Dating

FREITAG 27.12.2019

Wir suchen Plauener Spitzen-Kräfte (m/w/d) für unser neues Haus!

Lerne uns kennen! Wir stellen uns sowie unsere Stellenangebote und Karrierechancen vor.

Freitag, 27.12.2019 · 10:00 – 16:00 Uhr

Seniorenresidenz »An der Rädelsstraße«
Rädelsstraße 9 · 08523 Plauen · Tel. 03741 28073100

E-Mail: bewerbung@europlassenioren.de

ESB – Seniorenresidenz Plauen GmbH
Gemeinnützig zum Wohle pflegebedürftiger Menschen
www.esb-seniorenresidenz-plauen.de

Spitzen-Multimedia mit gratis Samsung Galaxy Tablet genießen!

In vielen Teilen Plauens mit Stadtwerke Strom Plauen mit bis zu 100 Mbit/s Highspeed surfen, digital Fernsehen und grenzenlos telefonieren!

AKTION
Schnell sein lohnt sich!
Nur solange der Vorrat reicht.

Sie können von uns mit superschnellen Internetanschlüssen, Telefon und IPTV – das digitale Fernsehen – versorgt werden. Wir haben für jeden das passende Angebot.

Zum Beispiel:

DUO FON

bis zu **100** Mbit/s

ab **18,90** € mtl.

Laufzeit 24 Monate, ab 7. Monat ab 33,90 €/mtl. (Preis gültig für 25 Mbit/s), Einrichtungspreis 59,99 €

- ✓ **Internet-Flatrate** von 5 bis zu 40 Mbit/s Upload-Geschwindigkeit (je nach Tarif)
- ✓ **Telefon-Flatrate** ins deutsche Festnetz inklusive
- ✓ **Kostenlose FRITZIBOX 7560**

TRIO

bis zu **100** Mbit/s

ab **26,10** € mtl.

Laufzeit 24 Monate, ab 7. Monat ab 41,10 €/mtl. (Preis gültig für 25 Mbit/s), Einrichtungspreis 69,99 €

- ✓ **Internet-Flatrate** von 5 bis zu 40 Mbit/s Upload-Geschwindigkeit (je nach Tarif)
- ✓ **Telefon-Flatrate** ins deutsche Festnetz inklusive
- ✓ **IPTV Home** 155 Sender (Radio/TV mit 29 in HD-Qualität), Video-on-Demand, Replay, Second-Screen – für mobile Geräte
- ✓ **Kostenlose FRITZIBOX 7560**



**STADTWERKE
PLAUE
S T R O M**

Verfügbarkeit prüfen und informieren unter www.stadtwerke-strom-plauen.de

So funktioniert's:

1. Multimedia-Vertrag in unserem Kundenbüro, Hammerstraße 68, 08523 Plauen, abschließen.
2. Mit Beginn der Belieferung erhalten Sie das Samsung Galaxy Tab A10.1 gemeinsam mit Ihrem neuen Router auf dem Postweg übersendet.
3. Mit Stadtwerke Strom Plauen und Ihrem neuen Tablet Spitzen-Multimedia genießen!

Sie haben Fragen zum Aktionsangebot?

??! Unsere kompetenten Servicemitarbeiter vor Ort beantworten gerne persönlich all Ihre Fragen – natürlich immer kostenlos und unverbindlich.

Kundenbüro Hammerstraße 68 • 08523 Plauen

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

*Die Aktion ist nur gültig im Glasfaser-Ausbaugebiet der Stadtwerke Strom Plauen bei Abschluss eines Vertrags für DUO^{FON} oder TRIO. Die Aktion läuft bis zum 03.01.2020 und ist limitiert. Sollten die Tablets (Samsung Galaxy Tab A10.1 Wi-Fi, 32 GB, weiß) schneller vergriffen sein, ist die Aktion beendet. Vorausgesetzt wird das Zustandekommen des Vertrages (Bonitätsprüfung). Der Vertragsbeginn muss innerhalb der nächsten 6 Monate liegen. Vertragsabschluss ist nur im Kundenbüro (Hammerstraße 68, 08523 Plauen) möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es gelten die AGB's der Stadtwerke Strom Plauen.



**STADTWERKE
PLAUE
S T R O M**